



Thüringentag in Schmalkalden: Ein Highlight mit unzähligen Highlights



Der Höhepunkt des Thüringentags war der Festumzug am Sonntag mit mehr als 1.000 Teilnehmern und 80 Bildern.

Quelle Fotos im Beitrag: VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG

Schmalkalden hat begeistert, überzeugt und überrascht – Zehntausende haben vom 9. bis 11. Juni den Thüringentag in der Hochschul-, Nougat- und Fachwerkstadt gefeiert. Bei traumhaftem Wetter und malerischer Kulisse wurde das Landesfest zu einem echten Get-together des Freistaats.

„Eine Bandbreite, wie wir sie auf einem Thüringentag noch

nie erlebt haben“, attestierte Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow den Ausrichtern. „Der Thüringentag in Schmalkalden ist zu einer fast unglaublichen Erfolgsgeschichte geworden. Es war ein wunderbares Fest und ein wunderschönes Wochenende, das mich begeistert hat. Südthüringen hat bewiesen, dass es ein guter Gastgeber ist.

Zehntausende von lachenden und fröhlichen Gesichtern sind der Lohn für die Anstrengungen“, so Ramelow. Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski zog ebenfalls ein positives Fazit – gerade, wenn er an die „vielen netten, zufriedenen und fröhlichen Gäste“ denke. „Wenn man durch die Gassen läuft und die sind gut gesäumt und alle sagen: Was für eine tolle Feier...! Genau dafür haben wir es ja gemacht“, so der Stadtchef. Auch Landrätin Peggy Greiser lobte die Organisatoren, denen es gelungen sei, eine unglaubliche Fülle an besonderen und abwechslungsreichen Angeboten für alle Zielgruppen zu bieten. „Wir haben zehntausende Gäste aus Thüringen und darüber hinaus begrüßen dürfen – der Thüringentag war somit wieder ein Highlight, mit dem sich unsere Prachtregion überregional präsentieren konnte.“ Großer Dank gehe an die Organisatoren und die vielen ehrenamtlichen Helfer und Vereine.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Zum Abschluss übergaben Ministerpräsident Bodo Ramelow und Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski den Staffstab an den Gastgeber des Thüringentages 2025, die Stadt Gotha.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Was den Landkreis bewegt S. 2
- Aufruf zum Tag des offenen Denkmals S. 2
- Kooperation zwischen Gymnasien besiegelt S. 6
- Würdigung ehrenamtlicher Leistung: Jetzt Vorschläge einreichen! S. 7
- Kommunales Klinik-Netzwerk auf dem Weg S. 9
- Medizinstipendium im Landkreis - noch bis 30. Juli bewerben S. 13
- Schadstoffkleinmengensammlung beginnt am 7. August S. 15

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Ausschüsse S. 27
- Öffentliche Auflegung der Vorschlagslisten für das Ehrenamt einer Jugendschöfin / eines Jugendschöffen S. 28
- Beschlüsse des Zweckverbandes Kultur S. 28

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. August 2023.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr geht es in unserem Landkreis über alle Maßen „natürlich sportlich“ zu. Eine Veranstaltung im Spitzen- und Breitensport jagt die nächste - von den Weltmeisterschaften 2023 im Biathlon und Rennrodeln in Oberhof über den 50. GutsMuths-Rennsteiglauf bis hin zum beliebten Meininger 24-Stunden-Schwimmen, um hier nur einige ausgewählte Highlights zu nennen. Sportevents sind längst auch überregional zu einem echten Markenzeichen unserer wun-

derschönen „Prachtregion“ geworden.

Während sich immer wieder Sportinteressierte aus allen Teilen der Bundesrepublik und darüber hinaus an der sportlichen Vielfalt des Landkreises erfreuen und dabei die gesamte Region profitiert, sind alle Events und Wettkämpfe insbesondere auch für alle freiwilligen Helfer vor allem aber auch für unsere Einsatz- und Rettungskräfte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen immer mit großem Arbeitsaufwand und unzähligen Arbeitsstunden verbunden.

Für dieses bewundernswürdige Engagement möchte ich deshalb heute von Herzen „Danke!“ sagen - und gleichzeitig alle Einsatz- und Rettungskräfte unseres Landkreises dazu einladen, beim 4. TEAG AuslaufRaufLauf am 25. August 2023 in der Werner-Lesser-Skiarena in Brotterode am erstmals ausgetragenen „Pokal der Prachtregion“ teilzunehmen.

Ganz gleich ob Feuerwehr (auch Jugendfeuerwehr), THW Stützpunkt, DRK Ortsverein oder Bergwacht: Das Team mit den meisten Finishern am Anlaufturn der Inselberg-

schanze darf die Trophäe mit nach Hause nehmen. Jeder Teilnehmer erhält zudem eine Urkunde sowie eine Medaille. Die Startgebühr aller Einsatz- und Rettungskräfte des Landkreises übernimmt das Landratsamt. Anmeldungen werden vom WSV Brotterode e.V. bis zum 21. August 2023 entgegengenommen.

Alle weiteren Informationen zum 4. TEAG AuslaufRaufLauf

sowie zum Anmeldeprozess sind zu finden unter www.auslaufraufauf.de.

Ich würde mich freuen, viele bekannte Gesichter im August in Brotterode an der Startlinie begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen und Ihren Familien bis dahin eine angenehme Sommerzeit!

Ihre Peggy Greiser

Aufruf zum Tag des offenen Denkmals 2023 in der Prachtregion

In diesem Jahr lautet das Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für den europäischen Denkmaltag:

„Talent Monument“

Jedes Jahr, am zweiten Sonntag im September, werden bundesweit zahlreiche Baudenkmale und archäologische Denkmale für Besucher geöffnet. Darunter befinden sich auch Kulturdenkmale, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Zum 30-jährigen Jubiläum des Aktionstages am 10. September 2023 werden wieder Denkmale und ihre Einzigartigkeit im Rampenlicht stehen.

Vielfältiges Programm geplant

Die für Jedermann geöffneten Denkmale sollen die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes sensibilisieren und das Interesse für die Belange der Denkmalpflege wecken. Vielerorts erwartet

die Besucher ein vielfältiges Programm mit Führungen, Sonderausstellungen, Präsentationen und weiteren Veranstaltungen. Sachkundige Mitarbeiter und Partner der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, örtliche Grabungsleiter, ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger, Vereine und Denkmaleigentümer geben vor Ort einen Einblick in das bauhistorische Erbe und die Denkmalpflege im Freistaat Thüringen.

Denkmale brauchen eine Aufmerksamkeit und Wertschätzung, von Experten aber auch von der Gesellschaft.

Anmeldungen willkommen

Ab sofort kann man sein „Talent Monument“ für den Tag des offenen Denkmals anmelden und sein Denkmal der Allgemeinheit präsentieren, um dessen Einzigartigkeit zu verdeutlichen.

Alle interessierten Teilnehmer können sich den Anmeldebogen auf der Homepage des Landratsamtes herunterladen oder per Telefon bei der **Unteren Denkmalschutzbehörde, Kristina Steinmetz Tel.: 03693/4858386** anfordern.

Die Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen wird diese Angebote bündeln und im Vorfeld des Tag des offenen Denkmals öffentlich bewerben, damit möglichst viele der grandiosen Denkmale im Landkreis einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Hierfür steht das Landratsamt gerne allen Privatpersonen, Kommunen, Kirchengemeinden, Architekten, Denkmalpflegern zur Seite.

Der Anmeldebogen steht unter <https://www.lra-sm.de/?p=40938> zum Download bereit und kann **bis spätestens 31. Juli 2023** ausgefüllt bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landrats-

amt Schmalkalden-Meiningen eingereicht werden.

Die Denkmalschützer des Landkreises hoffen auf zahlreiche Einsendungen, damit der „Tag des offenen Denkmals“ die erfolgreiche Denkmalpflege in der Prachtregion verdeutlicht und interessierte Besucherinnen und Besucher Denkmalschutz mit allen Sinnen erleben können.



Das Rußwurmsche Herrenhaus in der Gemeinde Breitungen ist nur eines von vielen historischen Baudenkmalen in der Prachtregion. Foto: Jörg Nicht

Zusammenwirken vieler Akteure

Eine Besonderheit war das enge Zusammenwirken verschiedener Akteure. Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden e.G. organisierte den Thüringentag mit der Stadtverwaltung und vielen Unterstützern wie dem Landkreis. Die Viba Sweets GmbH veranstaltete Konzerte mit Show-Acts wie Andrea Berg oder Ben Zucker unter dem Dach des Thüringentages in Eigenregie. Die Hochschule Schmalkalden brachte sich mit einem Infotag ein und öffnete ihren Campus für einen Partyabend. Landwirtschaftliche Betriebe zeigten Technik und Tiere. In der Stadtkirche erwartete die Besucher eine Kunstaktion. Und wie immer waren die Schmalkalder auch für Überraschungen gut. Bei hochsommerlichen Temperaturen erwartete die Besucher am City-Park sogar ein Weihnachtsmarkt - inklusive Herrscheklas in kurzer Hose aber mit dem vertrauten Ho-Ho-Ho.

Wie gewohnt präsentierten sich auf Festmeilen und Bühnen Vereine, Schausteller, Einrichtungen und mehr. Am Katzensprung erwartete die Gäste

ein Mittelaltermarkt. Angebote für Kinder gab es mit dem Radio Teddy nicht nur am Schloss Wilhelmsburg, sondern auch jede Menge Sport-Angebote im Stadtpark. Auch Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen präsentierten sich.

Festumzug als Höhepunkt

Eine der absoluten Höhepunkte war jedoch der Festumzug mit mehr als 1.000 Teilnehmern und 80 Bildern. In den Gassen und Straßen drängelten sich Menschen aus allen Ecken Thüringens, aber auch aus Nachbarbundesländern. Viele Vereine und Sportler präsentierten sich, ließen Bälle übers Netz fliegen, zeigten Judowürfe oder kleine Choreografien. Auch zahlreiche „gekrönte Hoheiten“ aus ganz Thüringen gaben sich die Ehre.

Biathlon-Laserschießen und Fotobox: Prächtige Überraschungen am Landkreis-Stand

Auch die Prachtregion präsentierte sich mit zahlreichen Highlights zum Thüringentag auf der Landkreismeile. Hier



Zu den musikalischen Höhepunkten des Thüringentages gehörte auch der Auftritt von Ben Zucker am Donnerstag.

warb der Landkreis zunächst mit weiteren Partnern mit der Kampagne „Karriere Heimat“ für Fachkräfte. Am Wochenende stand dann die Prachtregion im Fokus. In Kooperation mit dem Thüringer Skiverband konnten sich die Gäste hier am Biathlon-Laserschießen kostenlos ausprobieren. Sogar Biathlon-Legende Kati Wilhelm schaute am Prachtregion-Stand vorbei. In der Prachtregion-Fotobox konnten sich die Gäste des Thüringentags zudem eine perfekte Erinnerung an das große Landesfest sichern und dabei die Marke Prachtregion über anschließende Postings in den

sozialen Medien in die Welt tragen. Dafür nahmen die Besucher für das Foto auf einem zwei Meter großen Prachtregion-Jumbo-Liegestuhl mit dem Slogan „Hier liegst du richtig!“ Platz. Über Erinnerungen in Form attraktiver Gewinne freuten sich zahlreiche Besucher am Prachtregion-Glücksrad. Hier gab es unter anderem Bratwurstzangen zu gewinnen, die man sich vor Ort mittels Brennstempel mit einem Prachtregion-Logo gravieren lassen konnte. Zudem warb der Landkreis mit zahlreichen Flyern und Broschüren für die Urlaubsregion.



Das Ballonglühn vom Ballonsportclub Thüringen e.V. bereitete dem Großevent in der beschaulichen Fachwerkstadt mit einem Meer aus Licht und Musik einen emotionalen Auftakt.



Top-Act zum Thüringentag: Schlagerstar Andrea Berg feierte in Schmalkalden mit mehr als 5.000 begeisterten Fans den ersten Showtag ihrer neuen Tournee.



Eine beeindruckende Lasershow verwandelte den Schmalkalder Altmarkt jeden Abend in eine stimmungsvolle Partymeile.

Landrätin auf Stippvisite durch die heimische Wirtschaft

Die jüngsten Unternehmensbesuche führten Landrätin Peggy Greiser diesmal in drei Firmen ganz unterschiedlicher Branchen in der Kreisstadt Meiningen.

In Begleitung von Bürgermeister Fabian Giesder, Kreis-Wirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz und Andrea Scholze vom Arbeitgeberservice des Kommunalen Jobcenters besuchte die Landrätin zunächst die **MIT - Made in Thüringen GmbH** im Industriegebiet Rohrer Berg in Meiningen – ein junges Unternehmen, das sich auf die Fertigung qualitativ hochwertiger CNC-Teile und die Montage von Baugruppen spezialisiert hat. Seit Mai 2021 ist MIT in Meiningen mit heute 33 Mitarbeitern ansässig, zuvor wurde in Schwarza produziert. Hergestellt werden in den aktuell zwei Hallen qualitativ hochwertige CNC-Teile, zudem werden ganze Baugruppen montiert. Dank modernster Dreh- und Fräsanlagen kann nahezu jedes Produkt hergestellt werden. Die Geschäftspartner kommen somit aus ganz unterschiedlichen Branchen – Forschung und Technik, Wissenschaft sowie Antriebs-, Mess- und Lasertechnik. Neben den aktuell zwei genutzten Hallen – mit moderner, heller und sauberer Arbeitsatmosphäre – existiert auch schon eine dritte Halle, die bei sich bessernder Auftragslage ausgebaut werden soll. Seit einem Monat, erklärte Geschäftsführer Jens Sandhagen, sei die Auftragslage eingebrochen. Daher habe man aktuell Kurzarbeitergeld angezeigt. Sandhagen führt dies auf volle Lagerbestände bei den Partnern nach der Corona-Pandemie, die aktuelle

Weltwirtschaftslage, Energiepreisschwankungen und weitere Unsicherheiten durch die Politik zurück.

Sehr gut ist die Auftragslage dagegen bei der **ABS electronic Meiningen GmbH** – im Gewerbegebiet Meiningen-Dreißigacker. Bis Jahresende bestehen Voraufträge beim Dienstleister für Automatisierungs-, Bestückungs- und Steuerungs-lösungen, erklärte Geschäftsführer Andreas Oertel. Um die Unternehmensnachfolge muss sich der Chef, der ab Juli 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen will, ebenfalls keine Sorgen machen: Sohn Fabian Oertel übernimmt künftig das Ruder. Das 1998 gegründete Unternehmen hat sich mit seinen heute 58 Mitarbeitern auf die Produktion und Bestückung von Leiterplatten bis zur kompletten Baugruppenentwicklung und -fertigung spezialisiert. Um auch künftig über kompetente Fachkräfte zu verfügen, bildet ABS auch fleißig aus. 2024 sollen wieder zwei Azubis ihre Ausbildung beginnen. In diesem Zusammenhang kooperiert das Unternehmen auch mit den Meiningener Regelschulen „Am Kiliansberg“ und „Am Pulverrasen“ sowie dem Henfling-Gymnasium. Unternehmer Andreas Oertel engagiert sich auch sozial sehr stark als Sponsor für schulische, sportliche, kulturelle sowie soziale Lebensbereiche. Auch Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil des Unternehmens – hier seien beispielsweise die bleifreie Produktion bei der Leiterplattenverarbeitung und die damit verbundene Schonung von Umweltressourcen



Führung durch die MIT - Made in Thüringen GmbH in Meiningen: Geschäftsführer Jens Sandhagen (Mitte) führt Landrätin Peggy Greiser (L.) und Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder durchs Unternehmen.

genannt. Zudem werden alle Firmengebäude durch Wärmepumpen in Kombination mit Wärmerückgewinnung beheizt.

Im Anschluss schaute das Team aus dem Landratsamt im **Sächsischen Hof in Meiningen** vorbei. Das Traditionshaus, das seit Beginn der Corona-Krise drei Jahre geschlossen war, wurde vom Eigentümer an die Stadt Meiningen und von dieser an die Unternehmerin Kerstin Kellermann weiterverpachtet. Die Meiningerin, die viele Jahre lang auch das benachbarte Henneberger Haus leitete, hat das altherwürdige Gebäude aus dem Dornröschenschlaf erweckt und seit Mai dieses Jahres wieder für Gäste geöffnet. Auch zahlreiche Veranstaltungen wurden seitdem wieder in dem Hotel mit historischem Charme ge-
feiert. Leider können Kerstin

Kellermann und ihr Team derzeit noch keine Bus-Gäste von Theaterreisen in den 40 Zimmern mit 60 Betten empfangen, weil die aktuell gültigen Werbebroschüren bereits vor der Eröffnung gedruckt waren. Dies ist aber nur eine Frage der Zeit. Und auch sonst hat die Tourismusexpertin noch viele Pläne für den Sächsischen Hof, die sie nun nach und nach im Einvernehmen mit dem Eigentümer verwirklichen möchte. Unterstützung vom Landratsamt wünscht sich Kerstin Kellermann bei der Suche nach Arbeitskräften – vor allem Servicekräften für die Gastronomie (Vollzeit mit Schicht- und Wochenende-Arbeit) und fürs Frühstück (Teilzeit). Auch bei der Beschaffung von eventuellen Fördermöglichkeiten will sich Kellermann vom Landratsamt beraten lassen. Ein Termin mit der Thüringer Aufbau-bank ist schon vereinbart.



ABS-Geschäftsführer Andreas Oertel (r.) erklärt Landrätin Peggy Greiser die Produktionsabläufe.



So bequem sitzt es sich im Sächsischen Hof in Meiningen. Landrätin Peggy Greiser (L.) und Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder besuchen Kerstin Kellermann (r.) in ihrem neuen Hotel.

Jüngst besuchte die Landrätin zusammen mit ihrer Wirtschaftsförderung auch die **Bauerschmidt Kunststoff GmbH** aus dem Floh-Seligenthaler Ortsteil Struth-Helmershof. Der Spezialist für die Entwicklung, Produktion und das Bedrucken von hochwertigen Kunststofffolien – wie beispielsweise Flach- und Schlauchfolien, Beutel oder Säcke – hat sich als Traditionsunternehmen in dritter Generation in der Branche etabliert. Auch während Corona konnte das Unternehmen eine sehr gute Auftragslage verzeichnen, da der Bausektor boomte und zahlreiche Holz- und Baustoffe in den Folien aus Struth-Helmershof verpackt werden. Aber auch aus der Lebensmittelindustrie oder der Pharmaindustrie sowie anderen Industriezweigen kommen die Aufträge für den Folienspezialisten. Auf individuelle Lösungen sind die Bauerschmidts zudem mit ihrem eigenen

Fuhrpark spezialisiert – flexibel von der Kleinserie bis zum Mengenprodukt. Dabei sind nachhaltige Folienherstellung durch nachwachsende Rohstoffe, der Einsatz von Recyclingmaterial, stärkenreduzierte Folienherstellung und effektive Energieeinsparung bei der Produktion aktuelle Themen, die das Unternehmen mit 55 Mitarbeitern beschäftigt. Auch in den großen Maschinenpark wird immer beständig neu investiert – so zählen die High-Tech-Extrusionsanlagen zu den modernsten ihrer Art.

„Als Landrätin ist es für mich von großer Bedeutung, den Dialog mit der Wirtschaft zu suchen und Einblicke in verschiedene Branchen und Unternehmen zu gewinnen“, erklärte Peggy Greiser im Anschluss an die Unternehmensbesuche. „Sie geben einen direkten Einblick in die Aktivitäten, Herausforderungen und Erfolge“, so Greiser. „Auch die-



Besuch beim Folienspezialisten Bauerschmidt in Floh-Seligenthal: die Geschäftsführer Dorina Böhner-Bauerschmidt (v.l.) Birgit Bauerschmidt (im Hintergrund) und Horst Bauerschmidt (r.) führen Landrätin Peggy Greiser durchs Unternehmen.

ses Mal habe ich die Gelegenheit genutzt, mit Unternehmen zu sprechen sowie ihre Anliegen und Anregungen auch für unsere Verwaltung

anzuhören. Dieser Austausch war äußerst wertvoll, um ein umfassendes Bild von den Bedürfnissen und Anforderungen der Wirtschaft zu erhalten.

Ortsdurchfahrt Oberweid feierlich übergeben

Großes Gemeinschaftsprojekt, große Party zur Übergabe: Für die Übergabe der Ortsdurchfahrt Oberweid konnte es keinen besseren Rahmen geben, als das diesjährige Backhausfest in der Gemeinde. Bei Freibier und leckerem Kuchen feierten die Einwohner der Rhöngemeinde ihre neue Straße. Landrätin Peggy Greiser und Bürgermeister Tino Hencl hatten die am Bau beteiligten Firmen sowie die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um gemeinsam am 23. Juni den symbolischen Banddurchschnitt vorzunehmen und danach am Backhaus an der Hauptstraße bei Speis und Trank zu verweilen. Auch zahlreiche Ehrengäste wie Landtags- und Kreistagsmitglieder waren der Einladung gefolgt, um dem feierlichen Akt beizuwohnen. „Ich bin beeindruckt, was die Oberweider hier auf die Straße gebracht haben“, sagte Landrätin Peggy Greiser. „So etwas ist nur als Gemeinschaftsmaßnahme möglich“, würdigte sie das Projekt in der kleinen Gemeinde. Bürgermeister Tino Hencl attestierte sie eine große „Beharrlichkeit“, was das Projekt betreffe, er habe nie „locker gelassen“. Neben der Sanierung der Kreisstraße wurden in Oberweid auch mehr als 300 Meter Gemeindestraße saniert. Das einstige Warnschild „Straßenschäden“, das Hencl in der Hand hielt und damit für einige Lacher sorgte, ist in dem 500-Einwohner-Dorf an der Ortsdurchfahrt künftig überflüssig.

Gemeinschaftliche Maßnahme

Die Kreisstraße 80 wurde als Gemeinschaftsmaßnahme um- und ausgebaut.

Verantwortlich für die Gemeinschaftsmaßnahme zeichneten der Landkreis Schmalkalden-Meiningen als Baulastträger der Kreisstraße für die Fahrbahn und Straßenentwässerung, die Gemeinde für die Gehwege, für die Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung sowie der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) für die Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems.

Die Kreisstraße wurde beginnend am Ortseingang aus Richtung Simmershausen bis Ortsausgang in Richtung Kaltenwestheim auf einer Ausbaulänge von 955 Metern mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 Metern (in Engstellen mit 4,75 Metern) nach dem heutigen Stand der Technik saniert. Damit ist eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit gewährleistet.

75 Prozent Förderung vom Freistaat

Insgesamt baute die als wirtschaftlichster Bieter beauftragte Strabag AG rund 5000 m² Straßenoberfläche (Asphalt-

deckschicht: 4 Zentimeter stark, Asphalttragschicht: 16 Zentimeter stark) sowie eine Frostschuttschicht (ca. 2.600 Kubikmeter) ein. In diesem Zuge wurden auch die Straßenentwässerung komplett erneuert, Granitborde beidseitig der Straße versetzt, Gehwege gepflastert, Grünflächen angelegt und Zufahrten angeglichen.

Die Baukosten für das Gemeinschaftsprojekt haben ein finanzielles Volumen von rund 3,5 Millionen Euro. Der Anteil des Landkreises für den Straßenbau belief sich auf rund 895.000 Euro. Der Freistaat Thüringen förderte 75 Prozent dieser Baukosten.



Landrätin Peggy Greiser und Bürgermeister Tino Hencl hatten die am Bau beteiligten Firmen, Ehrengäste sowie die Bürgerinnen und Bürgern eingeladen, um am 23. Juni gemeinsam den symbolischen Banddurchschnitt für die K 80 vorzunehmen.

Kooperation zwischen Gymnasien nun besiegelt

Es ist vollbracht: Mit ihrer Unterschrift unter der Kooperationsvereinbarung haben Schmalckalden-Meiningsens Landrätin Peggy Greiser und Suhls Oberbürgermeister André Knapp am 29. Juni 2023 die Zusammenarbeit des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in Zella-Mehlis und des Friedrich-König-Gymnasiums in Suhl besiegelt. Die Kooperation der beiden Gymnasien soll mit der aktuellen Klassenstufe 10 und deren Einwahl in die Oberstufe beginnen und den Schülern beider Schulen weitaus mehr Wahlmöglichkeiten im Kurssystem bieten als bisher. Dafür werden die Schüler je nach Kurswahl an einem Tag pro Woche mit dem Bus nach Suhl beziehungsweise Zella-Mehlis pendeln. Zuvor hatten der Kreistag des Landkreises und der Suhler Stadtrat einer Kooperation beider Bildungseinrichtungen zugestimmt. Zwischenzeitlich hatte auch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Kooperationsvereinbarung abgesegnet.

Intensive Vorarbeit

„Ich erachte dieses Kooperationsmodell standortpolitisch und auch für die Qualität der Bildung als sehr sinnvoll. Wir

haben uns im Bildungsausschuss und im Kreistag schon sehr lange mit der Thematik beschäftigt und lange um eine Lösung für das Gymnasium Zella-Mehlis gerungen“, so Landrätin Peggy Greiser. Auch beide Schulleitungen hätten eine sehr intensive und tiefgreifende Vorarbeit geleistet. Die Kooperation zwischen den beiden Gymnasien bringe eine Vielzahl von Vorteilen mit sich – allen voran das erweiterte Bildungsangebot für die Schüler. Sie erhielten nun Zugang zu völlig neuen Kursmöglichkeiten und den damit verbundenen Ressourcen. „Die Schüler haben so die Möglichkeit, entsprechend ihrer eigenen Interessen, aus einem breiten Portfolio zu schöpfen und somit ihre persönliche Entwicklung zu fördern“, so Greiser. Laut vorheriger Beschlusslage des Kreistags, resultierend aus dem Jahr 2003, wäre die Zukunft des Gymnasiums Zella-Mehlis aufgrund der aktuellen Schülerzahlen vakant gewesen. „Nun haben wir eine gute Perspektive für den gymnasialen Standort in Zella-Mehlis entwickelt.“

Auch Suhls Oberbürgermeister André Knapp begrüßt die Zusammenarbeit beider Schulen ausdrücklich: „Die Kooperation

unserer Gymnasien in Zella-Mehlis und Suhl ist ein großartiges Projekt, das modellhaft für kleine und mittlere Städte werden kann. Vor allem für die Schüler ist die Kooperation über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus ein großer Gewinn.“

Neue Kursmöglichkeiten für Schüler

Bildungsstaatssekretär Winfried Speitkamp erklärt: „Die Zusammenarbeit der Schulträger zur Schaffung eines guten gymnasialen Angebots in Suhl und Zella-Mehlis ist außerordentlich begrüßenswert. Sie zeigt, dass insbesondere in Schulnetzfragen Kooperationen ein guter Weg sind, um tatsächliche Win-Win-Situationen herbeizuführen. Als Bildungsministerium werden wir die Kooperation nach Kräften unterstützen und gemeinsam mit den Schulträgern ausgestalten.“

Michael Kaufmann, Leiter des Staatlichen Schulamtes Südthüringen, zieht ebenfalls ein positives Fazit: „Ich freue mich sehr, dass die Kooperation am heutigen Tage abschließend schriftlich vereinbart wurde. Mein Dank gilt zunächst den beiden Schulleitungen, die gemeinsam mit der Steuergrup-

pe und den Kolleginnen und Kollegen beider Gymnasien die Idee von 2021 zur Zusammenarbeit zu einer sehr konkreten gemeinsamen Unterrichtsplanung weiterentwickelt haben, die unseren Schülerinnen und Schülern umfangreichere Wahlmöglichkeiten in der gymnasialen Oberstufe ermöglicht. Der Weg dorthin wurde aktiv durch die beiden Schulträger unterstützt, wofür ich mich ebenfalls herzlich bedanke.“

Vereinbarung für zunächst drei Jahre

Die Kooperationsvereinbarung gilt zunächst für die Dauer von drei Schuljahren bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026. Die Zusammenarbeit wird in regelmäßigen Abständen, spätestens mit Beginn des letzten Schuljahres des Erprobungszeitraums gemeinsam durch die beteiligten Schulleitungen, Schulträger und das Staatliche Schulamt Südthüringen evaluiert. Beide Schulen bleiben während der Kooperationsphase eigenständig. Die Leitung der Einrichtungen obliegt in dieser Zeit den jeweiligen Schulträgern und deren Schulleitungen.



Kooperationsvertrag unterzeichnet: Suhl Oberbürgermeister André Knapp und Landrätin Peggy Greiser (3.v.l.) haben am 29. Juni 2023 im Beisein von Bildungsstaatssekretär Winfried Speitkamp (2. v. l.) die Zusammenarbeit der Gymnasien in Zella-Mehlis und Suhl besiegelt. Darüber freuen sich Michael Kaufmann, Leiter des Staatlichen Schulamtes Südthüringen (r.), die Schulleiterin des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in Zella-Mehlis, Christiane Meißner (h.r.), und der Schulleiter des Friedrich-König-Gymnasiums in Suhl, Martin Merbitz-Zahradnik (h.l.).

Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Leistung: Jetzt Vorschläge einreichen!

Manche stehen in der ersten Reihe, andere helfen eher im Verborgenen: In unzähligen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen engagieren sich Bürgerinnen und Bürger uneigennützig für das Gemeinwohl.

„Ehrenamt ist eine Dienstleistung an der Allgemeinheit, die nicht bezahlbar ist“, hebt Landrätin Peggy Greiser die kostbare Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Dabei sei die Vielfalt der Einsatzbereiche erstaunlich: Vom Rettungsdienst bis zum Seniorenbetreuer, vom Vereinsvorsitzenden bis zum Kapellmeister, vom Ortschronisten bis zum Flüchtlingshelfer, von der Bibliotheksleiterin bis zur Traineein setzen sich Ehrenamtler oft über Jahrzehnte für ihren Ort und seine Menschen ein. „Für die unermüdliche Ausdauer, das uneigennützig Engagement und für die zahlreichen Stunden an Freizeit, die in das Ehrenamt investiert werden, möchten wir auch in diesem Jahr persönlich und von Herzen Danke sagen.“

Die Bedeutung des Ehrenamts soll 2023 durch die Ehrenamts-



Landrätin Peggy Greiser zeichnet erneut ehrenamtlich tätige Personen, die sich mit ihrem Engagement im Landkreis Schmalkalden-Meiningen verdient gemacht haben mit der Ehrenamts-card und Ehrenmedaille der Landrätin aus.

gala des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Zu diesem festlichen Anlass werden die Ehrenmedaille der Landrätin und die Thüringer Ehrenamts-card an verdienstvolle Ehrenamtliche ausgereicht.

Auch in diesem Jahr bittet die Landrätin daher wieder alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe, um Ehrenamtli-

che im Landkreis auszuwählen, die eine Auszeichnung durch ihr jahrelanges Engagement besonders verdient haben. Gesucht werden Personen, die:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich durchschnittlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre aktiv sind in einem Verein, einer

Organisation, einer Institution oder im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“, besondere Zivilcourage bewiesen haben,

- im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wirken,
- starkes ehrenamtliches Engagement ausüben und es verdient haben, gewürdigt zu werden.

Auf der Internetseite des Landkreises unter: www.lra-sm.de >> Landkreis >> Ehrenamt im Landkreis finden sich Informationen zu Auszeichnungen und Antragsformularen für die Ehrenmedaille und Ehrenamts-card. Bei Nachfragen ist René Michael unter Tel.: 03693/485-8385 erreichbar.

Alle Empfehlungen sind schriftlich mit einer klaren Begründung und Befürwortung bis zum **29. September 2023** an das

**Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Stabsstelle
Kreientwicklung
René Michael
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen**

oder per E-Mail an ehrenamt@lra-sm.de zu senden.

Ausschreibung für die Bundesstiftung „Fonds Frühe Hilfen“

Die Bundesstiftung „Fonds Frühe Hilfen“ sichert die bundesweite Umsetzung der Frühen Hilfen. Sie unterstützt die Etablierung von Netzwerken Früher Hilfen und die psychosoziale Unterstützung von Familien im Bereich Früher Hilfen.

Ziel der Förderung ist es, Frühe Hilfen zukünftig in ein auf Dauer angelegtes, integriertes Versorgungssystem im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2024 auf der Grundlage des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) vom 22. Dezember 2011 einzubetten.

Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Über die Förderung wird nach pflichtgemäßem Ermessen

im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel entschieden.

Gegenstand der Förderung

Frühe Hilfen sind Hilfs- und Unterstützungsangebote, die sich an Mütter bzw. Eltern ab der Schwangerschaft und/oder mit Kleinkindern bis zu einem Alter von 3 Jahren richten. Gefördert werden können nach der „Richtlinie zur Umsetzung des Fonds Frühe Hilfen“ (ThürStAnz. Nr. 14/2018) u.a.:

- Maßnahmen zur psychosozialen Unterstützung von Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen
- die Erprobung innovativer Maßnahmen und Imple-

mentierung erfolgreicher Modelle

Zuwendungsvoraussetzung

Interessierte Träger sind gehalten, bis zum 29. Juli 2023 eine Beschreibung ihres Vorhabens einschließlich eines Kosten- und Finanzierungsplanes einzureichen. Mit der Förderung ist eine Beteiligung an festgelegten Erhebungen, Evaluationen und Berichtspflichten verbunden. Die Bedingungen und Auflagen des Landes einschließlich der Prüfungsrechte des Bundesrechnungshofes und des Thüringer Rechnungshofes sind einzuhalten. Zuwendungsempfänger sollen sich bei der Vergütung ihrer Fachkräfte an den Tarifverträ-

gen öffentlicher Dienst (TVöD, TV-L) orientieren. Förderfähige Ausgaben sind Personal- und Sachausgaben. Der Anschaffungswert des einzelnen Gegenstandes darf 410 Euro netto nicht übersteigen.

Die schriftliche Antragsstellung ist bis zum **29. Juli 2023** unter Beifügung eines einschlägigen Kosten- und Finanzierungsplanes an das **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Jugend, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen** zu richten.

Ein Vordruck für einen Kosten- und Finanzierungsplan kann unter dem Link <https://kinderschutz.lra-sm.de/ausschreibung-fonds-fruehe-hilfe> heruntergeladen werden.

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Da war richtig was los: 2. Familienaktionstag am Strandbad Breitung

begeisterte Jung und Alt

Was für ein toller Rahmen: Hochsommerliche Temperaturen, ausgelassene Stimmung am Breitung Kiessee und ein bunter Strauß an Angeboten – beim diesjährigen Familienaktionstag in der Werratal-Gemeinde passte einfach alles. Das Landratsamt hatte dafür zahlreiche Überraschungen für seine Gäste parat: Theaterworkshops, eine offene Bühne, zahlreiche Bewegungskurse, Mitmachangebote, Vorträge und regionale Beratungsangebote von der Krebsberatungsstelle bis zur Trauerberatung konnten vor Ort wahrgenommen werden. Angesprochen waren alle Generationen, die beim Familienaktionstag ein ausgelassenes Miteinander erlebten.

„Wir wollen mit so einem Tag lokale Institutionen, Vereine und Einrichtungen stärker ins Licht der Öffentlichkeit rücken und mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zusammen-

bringen“, erläuterte Landrätin Peggy Greiser in ihrer Eröffnungsrede nach einer Ouvertüre der Musikschule Schmalkalden. „Wir wollen Generationen vernetzen – egal ob groß oder klein, jung oder alt. Wir wollen Menschen für unsere Vereine aktivieren, denn viele haben Nachwuchssorgen. Sie sind aber für unser gesellschaftliches Leben, wie man an Tagen wie diesen sieht, unverzichtbar“, erklärte die Landrätin. Das gelte auch für die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, die Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen böten. „Wir wollen mit dem Familienaktionstag Möglichkeiten zu einem abwechslungsreichen Freizeitverhalten und einer gesunden Lebensweise aufzeigen.“

Hierfür gab es beim Familienaktionstag reichlich Anregungen: So konnten sich die Besucher etwa am Stand-Up-Paddeling-

Yoga versuchen oder am Laser-Biathlon- und Bogenschießen; Judo-Vorführungen erwarteten die Gäste genauso wie Slacklines, Zumba, Schnupperangeln, Ruderergometer, Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging. Auch Verkostungen, ein aufgebauter Barfußpfad, viele Vortragsangebote und Schnupperkurse rund um gesundheitsbezogene Themen standen auf dem Programm.

Die Grundidee hinter dem Event: Das fachübergreifende Organisatoren-Team will Familien das breite Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten, Freizeitaktivitäten und verschiedenen Institutionen im Landkreis aufzeigen, um sie so neugierig zu machen und zum Mitmachen zu animieren. Eine Win-Win-Situation also für alle Gäste als auch Partner, die sich vor Ort präsentierten.

Für die Durchführung und das Engagement der mehr als 100

beteiligten Akteure bedankten sich Landrätin Peggy Greiser und das Organisationsteam auf diesem Weg sehr herzlich! „Der Tag hat unsere Familien und unsere zahlreichen Aktiv- und Beratungsangebote im Landkreis ein großes Stück näher zusammengebracht und die Lust auf mehr geweckt“, konstatierte die Landrätin, die auch der Gemeinde Breitung als wichtigen und engagierten Partner dankte.

Die Gemeinde stellte unter anderem die Flächen zur Verfügung und beging parallel den Tag der offenen Tür am Strandbad.

So konnten die Gäste zwischen einer Abkühlung im Wasser und den einzelnen Ständen und Stationen – am Angelvereinshäuschen, der Friedenskampfbahn dem Gelände rund ums Kulturhaus bis zum Strandbad – entspannt hin- und her pendeln.



FAMILIENAKTIONSTAG



Fotos: Sascha Bühner

Grünes Licht für Kooperation: Kommunales Klinik-Netzwerk auf dem Weg

Die beiden kommunalen Kliniken in Schmalkalden und Bad Salzungen wollen künftig noch stärker zusammenarbeiten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hat der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in seiner Sitzung am 4. Juli behandelt. Der Kreistag des Wartburgkreises wurde ebenfalls am 4. Juli vom Landrat zur Thematik informiert. Beiderseitiges Ziel ist es, die Zukunft beider Häuser und damit die medizinische Versorgung der Bevölkerung vor dem Hintergrund der anstehenden Krankenhausreform langfristig zu sichern.

Veränderungen der Krankenhauslandschaft erwartet

Die Krankenhausreform befindet sich derzeit in Abstimmung zwischen Bund und Ländern. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass Kliniken künftig in drei verschiedene Levels eingeteilt werden sollen - von der wohnortnahen Grundversorgung bis zu Maximalversorgern wie Universitätskliniken. Geplant sind einheitliche Qualitätskriterien, damit Kliniken bestimmte Leistungen erbringen können.

Diesen Levels sollen künftig Leistungsgruppen zugeordnet werden. Beispielsweise wird damit festgelegt: Welches Krankenhaus darf Lebereingriffe vornehmen, wo dürfen Hüft-OPs durchgeführt werden, wo Notfälle behandelt werden? Künftig wird es neben den Fallpauschalen, die gesenkt werden sollen, Vorhaltepauschalen geben, die aber durch die Leistungsgruppen vordefiniert sind. Experten sind sich einig: Die Krankenhausreform wird zu erheblichen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft führen.

„Die Kooperation soll zum Ziel haben, die durch Bund und Land vorgegebene Teileinteilung für beide Standorte möglichst effizient und leistungsorientiert - zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger - zu gestalten“, erklärt Landrätin Peggy Greiser. „Unser oberstes Ziel besteht darin, ein Netzwerk aus beiden kooperierenden Kliniken sowie den angeschlossenen medizinischen Versorgungszentren zu etablieren und damit die Versorgung der Patienten im ländlichen Raum dauerhaft zu gewährleisten.“

„Der südliche Wartburgkreis und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind seit jeher

in der medizinischen Versorgung unserer Bürger eng verbunden. Ich freue mich, dass diese Verbindung durch die Kooperation der Kliniken weiter ausgebaut werden soll“, so Landrat Reinhard Krebs.

Regionale Versorgungssicherheit sichern

„Wenn wir die überregionale Stärke des Klinikums Bad Salzungen mit dem Elisabeth Klinikum Schmalkalden vernetzen, kann dies die regionale Versorgungssicherheit auch nach der Krankenhausstrukturreform sichern. Dies muss unser gemeinsamer Auftrag sein.“

Zur inhaltlichen Ausgestaltung der Kooperation werden nun die beiden Geschäftsführer der Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH und der Klinikum Bad Salzungen GmbH beauftragt.

Nächster Schritt: Kooperation konkretisieren

Fest steht, dass die Notaufnahmen sowie die führenden Fachkliniken für Innere Medizin und Chirurgie für beide Standorte unverzichtbar sind. Zudem soll es auch darum gehen, die jeweiligen Spezi-

LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich spendlich

WARTBURGKREIS

alisierungen an den beiden Standorten auszubauen. Die Kooperation soll auch auf den ambulanten Bereich ausgedehnt werden - über kommunale Tochterunternehmen unterhalten beide Häuser eine umfassende Struktur an medizinischen Versorgungszentren (MVZ), die eine ungemein wichtige Rolle in der ambulanten Versorgung der Bevölkerung in den Altkreisen Bad Salzungen und Schmalkalden spielt. Erweiterungen sollen künftig in enger Abstimmung und mit Blick auf die strategischen Auswirkungen auf beide Gesellschaften erfolgen. Auch im Kampf gegen den Fachkräftemangel sehen sich beide Gesellschaften gemeinsam besser gerüstet. Gemeinsame Ausbildungsprojekte und Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung sollen künftig ins Auge gefasst werden. Auch in Puncto Digitalisierung und Verwaltung - Stichwort: zunehmende Bürokratie - sind Synergien denkbar.

Betreiber für Gasthaus im Ortskern von Breitungen gesucht

Die Gemeinde Breitungen sucht einen Betreiber für das Gasthaus „Zur Linde“ direkt am Marktplatz.

Das Objekt verfügt über einen Gastraum mit ca. 30 Sitzplätzen, einen zweiten Gastraum mit ca. 20 Sitzplätzen, eine Küche, Toiletten und einen wunderschön historisch gestalteten Saal mit Bühne mit ca. 100 Sitzplätzen. Im Obergeschoss befinden sich drei Gästezimmer und eine Wohnung für den Betreiber. Eine Erweiterung der Gästezimmer oder Wohnräume ist möglich. Im Keller befinden sich Lagerräume und die Hausanschlüsse.

Gelegen in Breitungen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird das Objekt von den beiden überregional wichtigen Verkehrsadern Amtsstraße und K87 tangiert. Außerdem führt der Werratalradweg genau am Objekt vorbei. Das nahegelegene Strandbad lockt zahlreiche Besucher, die gerne in den Gaststätten im Ort speisen.



Gasthaus „Zur Linde“

Foto: Gemeinde Breitungen

Das Objekt ist denkmalgeschützt. Vor wenigen Jahren wurden durch die Gemeinde Breitungen die Außenfassade sowie das Dach des Gebäudes komplett erneuert. Die Inneneinrichtung befindet sich auf dem Stand der 1980er/1990er Jahre. Details zum baulichen Zustand innerhalb des Gebäudes bzw. ggf. nötige Sa-

nierungsarbeiten können persönlich besprochen werden.

Das Objekt kann gerne nach Absprache mit der Gemeinde Breitungen besichtigt werden. Es wird darum gebeten, vorab einen Termin (Tel. 036848/88213 bzw. info@breitungen.de) zu vereinbaren.

Wer Interesse hat, der neue Betreiber des Gasthauses zu werden, meldet sich gerne in der Gemeindeverwaltung Breitungen, Rathausstraße 24, 98597 Breitungen, per Telefon unter 036848/88213 oder per Mail an info@breitungen.de. Details können dann in einem persönlichen Gespräch erörtert werden.



Mit Rückenwind aus der (Karriere-)Heimat: Schüler schlagen sich wacker beim Deutschland-Finale der World Robot Olympiad

Am 16. und 17. Juni trafen sich in Freiburg im Breisgau die besten 122 Nachwuchsteams aus Deutschland, um zu ermitteln, wer in der Welt der Robotik die innovativsten Ideen hat. Für das Bundesfinale konnten sich beim Regionalwettbewerb an der Hochschule Schmalkalden im Mai insgesamt vier Teams qualifizieren, drei davon kamen aus Südwestthüringen. So reisten die „MINT-Titans“ des Schülerforschungszentrums kürzlich gemeinsam mit den „Saugbotics“ vom Gymnasium Zella-Mehlis und dem Team „Throco“ vom Ernst-Abbe-Gymnasium mit Rückenwind aus Südwestthüringen zum Deutschlandfinale der World Robot Olympiad.

Damit beim Deutschlandfinale auch gleich klar ist, woher die Teams kommen, wurden im Vorfeld individuelle T-Shirts gestaltet. Die „MINT-Titans“ und die „Saugbotics“ liefen in Freiburg mit dem Karriereheimat-Schriftzug auf – so lautet die gleichnamige Kampagne der Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis, Hildburghausen sowie der kreisfreien Stadt Suhl zur Fachkräftesicherung und -gewinnung in der Region Südwestthüringen.

Die Übergabe der T-Shirts an die beiden Teams aus der

Prachregion fand am Rande des Thuringentags am Aktionsstand der Karriereheimat durch Landrätin Peggy Greiser statt. „Ich glaube, es gibt keine besseren Werbebotschafter für unsere Karriereheimat als junge technikbegeisterte Menschen, die sich mit unserer Region identifizieren und diese so erfolgreich nach außen vertreten. Mit ihren Auftritten haben die beiden Teams eine große Vorbildwirkung. Ich würde mir künftig noch mehr Robotik-AGs an unseren Schulen wünschen. So kann man auf spielerische Weise, verbunden mit einer Extraportion Motivation, Schüler für die MINT-Fächer und Technik im Allgemeinen begeistern“, so die Landrätin zur Übergabe. Alle drei Teams erhielten zudem einen Reisekostenzuschuss aus der „Karriereheimat“ in Höhe von 150 Euro für die Fahrt in den Südwesten Baden-Württembergs.

Beim bisher größten Deutschlandfinale aller Zeiten traten 122 Teams in allen vier WRO-Kategorien an. Es waren 85 RoboMission Teams, 10 RoboSports Teams, 19 Future Innovators Teams und 8 Future Engineers dabei. Am Ende belegten die „MINT TITANS“ mit 129 Punkten einen fantastischen 9. Platz in der Kategorie „Future Innovators“, die „Saug-

botics“ erkämpften sich mit 157 Punkten sogar den 6. Platz in dieser Kategorie knapp nach dem Eisenacher „Throco“-Team auf Platz 5 mit 152 Punkten. Zu diesen tollen Ergebnissen kann man nur gratulieren und es bleibt zu hoffen, dass dies nur ein anfänglicher Funke eines größer werdenden Feuers ist, das für viele künftige Robot-AG's in der Karriereheimat entfacht wurde.

Hintergrundinformationen

Kampagne Karriereheimat:

Mit der Kampagne Karriereheimat unterstützen die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, der Wartburgkreis sowie die kreisfreie Stadt Suhl die Fachkräftesicherungs-Bemühungen von Unternehmen. Kernstück ist die Internetseite www.karriereheimat.de, auf der sich die Region und Unternehmen mit ihren Stellenangebote vorstellen.

World Robot Olympiad:

Die World Robot Olympiad (WRO) wird in Deutschland vom Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. koordiniert. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter im Web unter www.technik-begeistert.org oder auf der Website der WRO in Deutschland unter

www.worldrobotolympiad.de

Schülerforschungszentren / STIFT:

Schülerforschungszentren sind außerschulische Lernorte für Schüler aller Schularten im Alter von 10 bis 18 Jahren, an denen bedarfsgerechte Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) entwickelt und angeboten werden. Darüber hinaus integrieren Schülerforschungszentren regionale Angebote Dritter, machen sie sichtbar und unterstützen sie. In Thüringen gibt es aktuell zehn Schülerforschungszentren in Erfurt (2x), Gera, Jena, Schmalkalden, Rudolstadt, Nordhausen, Ilmenau, Waltershausen und Gotha. Die Thüringer Schülerforschungszentren werden koordiniert von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) und dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMW-WDG) finanziert.

Weitere Informationen unter: www.stift-thueringen.de oder www.jungforscher-thueringen.de/sfz



Kids in Black: Mit einheitlichen T-Shirts, übergeben von Landrätin Peggy Greiser, führen die „MINT-Titans“ und die „Saugbotics“ zum Bundesfinale. Darüber freute sich auch Luise Merbach (2.v.l.) vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden.

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

Gewinnerbilder an SSR-Fahrzeugen getauft

Fünf der schönsten Eisen- undungen zum Fotowettbewerb des Schmalkalder Entsorgungsfachbetriebs „Das Grün im Herzen Deutschlands“ wurden nun feierlich getauft. Die über zwei Meter großen, an den Seiten der Müllfahrzeuge installierten Bilder sind ab sofort auf den Straßen des Landkreises zu sehen.

Wahrscheinlich zum ersten und einzigen Mal standen alle fünf zuvor ausgewählten Entsorgungsfahrzeuge gleichzeitig auf dem Betriebsgelände der SSR Schmalkalden Stadtreinigung. Die kleine Flotte, die nun mit herrlichen Aufnahmen aus dem Landkreisgebiet bestückt wurde, ist für gewöhnlich auf die zwei Betriebsstandorte des Entsorgers in Schmalkalden und Melkers aufgeteilt und meistens auf Achse. Zur feierlichen Taufe fanden sich aber nun ausnahmsweise Fahrzeuge und Fahrer am Eichenrain 15 ein, um der schönen Aktion gemeinsam mit Geschäftsführer Torsten Jahns und den Urhebern der Heimatbilder einen würdigen Abschluss zu verleihen.

Umsetzung mit Hürden

Der Aufruf zur Einsendung der eigenen Lieblingsfotos rund um Rhön und Thüringer Wald wurde bereits im vergangenen Jahr gestartet. Eine Jury aus Einsatzleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie



Zum ersten und wohl einzigen Mal auf einem Fleck: Entsorgungsfahrzeuge der SSR Standorte Schmalkalden und Melkers. Die leinwandgroßen Bilder zeigen den Stadtkern von Schmalkalden, den Englischen Garten und das Schloss Landsberg, Untermaßfeld und Roßdorf. Fotografen, Mitarbeiter und Geschäftsführer verliehen dem neuen Schmuck einen würdigen Einstand.

dem Geschäftsführer wählte später die schönsten Motive aus. Durch Lieferengpässe gestaltete sich jedoch die Umsetzung des Vorhabens anschließend als unerwartet schwierig. Erst im Frühling dieses Jahres waren die Rahmen und die über zwei Meter großen Aluminiumplatten bereit für die Installation. Mit viel handwerklichem Geschick und dem nötigen Hang zur Perfektion sägte, bohrte und schraubte Werkstattleiter Dirk Albrecht in Melkers an den Aufbauten der großen orangenen und weißen Lastkraftwagen.

Motive von Schmalkalden, Meiningen, Untermaßfeld und Roßdorf

Nun fahren der Englische Garten und das Schloss Landsberg

in Meiningen, der Stadtkern der Fachwerkstadt Schmalkalden, Untermaßfeld und Roßdorf im Rosatal kreuz und quer durch den Landkreis. Aufgenommen haben die herrlichen Eindrücke Sabine Nothnagel und Florian Otzen, Ulrich Schmidt, Thomas Winter und Samantha und Ricardo Specht.

Ihnen war es im Anschluss des kleinen Sekttempfungs vorbehalten, die Fahrzeuge zu taufen. Da es wohl zu innerlichen Schmerzen bei den Fahrern, weil zu Schäden an den Wagen geführt hätte, entschied man sich im Vorfeld statt der Sektflaschen für kleine Wasserbomben in den Firmenfarben. Als Dankeschön überreichten Torsten Jahns für die SSR und Thomas Fickel, der als Geschäftsführer des Kon-

KREISWERKE
SCHMALKALDEN-MEININGEN GMBH



zernverbundes der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen ebenfalls geladen war, den Gewinnern Blumensträuße und Wandbilder, da die eigentlichen „Siegprämien“ ja fest verschraubt an den Fahrzeugen hängen.

Verbunden mit dem herzlichsten Dank für die Teilnahme betonte Torsten Jahns, dass es nicht selbstverständlich sei, in einer Region zu leben, in der andere Menschen Urlaub machen. Diese herrliche Gegend müsse man schätzen und schützen. „Wir als Schmalkalder Stadtreinigung leisten einen großen Beitrag, um die Umwelt in unserem wunderschönen Landkreis zu behüten. Das gelingt uns aber nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Darauf wollen wir aufmerksam machen“, so der Geschäftsführer. Bereits im Vorjahr hatte der Entsorgungsfachbetrieb, der im kommunalen Auftrag die Abfallentsorgung und das Wertstoffrecycling im Landkreis übernimmt, mit einem Malwettbewerb an Kindergärten und Grundschulen auf dieses wichtige Thema aufmerksam gemacht.



Zur feierlichen Taufe waren die Gewinner des Fotowettbewerbs, Fahrer und Werkstattleiter, Geschäftsführer und Einsatzleiter geladen. Nach dem Sekttempfang wurden die über zwei Meter großen Bilder standesgemäß in den Dienst gehoben.

Alterstraumazentrum im Elisabeth Klinikum als Leuchtturmprojekt für Südthüringen



ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH

Bereits seit vergangenem Jahr praktizieren Geriater, Chirurgen und Orthopäden im Schmalkalder Krankenhaus gemeinsam eine erfolgreiche seniorengerechte und schonende Versorgung von Sturzpatienten. Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifizierte das Zentrum und bescheinigt dem Elisabeth Klinikum Schmalkalden damit höchste medizinische Qualität mit Vorbildcharakter.

Das Konzept ist einleuchtend einfach und doch sucht es in Südthüringen seines Gleichen: die Akutversorgung und Anschlusstherapie von älteren Menschen in ein und demselben Haus, ohne Umverlegungen oder gar größere Standortwechsel während der stationären Genesungszeit. In Schmalkalden haben Geschäftsführung, Ärztinnen und Ärzte sowie Fachpflegekräfte schon vor mehr als einem Jahr das geschafft, was man in der Alterstraumatologie als Optimum bezeichnet, vergleichbare Voraussetzungen findet man erst in der Landeshauptstadt Erfurt wieder. Zumeist über die Zentrale Notaufnahme werden ältere Patienten, die zuvor ein sogenanntes Trauma erlitten haben, im kommunalen Haus aufgenommen. Oft ist ein Sturz vorangegangen, aber auch ein Autounfall, Stichverletzungen, Verbrennungen oder Vergiftungen können Ursache für einen notwendigen längeren Krankenhausaufenthalt sein. Von diesem Moment an bis zur Entlassung betreut ein eingespieltes und gleichbleibend vertrautes Team von Unfallchirurgen, Orthopäden, Geriatern, speziell ausgebildeten Pflegefachkräften, Ergo- und Physiotherapeuten den betagten Patienten. Im Hinblick auf die Alterstraumatologie ist dies von besonderer Bedeutung. Sowohl im bewussten wohnlich eingerichteten Behandlungsraum der Notaufnahme, der Senior Unit, als auch auf der eigens errichteten Station innerhalb der Chirurgischen Fachklinik liegt der Fokus auf einer altersgerechten und ganzheitlichen Versorgung. „Diese geht weit über die reine Berücksichtigung der altersbedingt verschlechterten Knochenstruktur hinaus“, so Dr. Andreas Luther, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Elisabeth Klinikums.

Milieuwechsel vermeiden

Vor allem versuchen die Mediziner und Pflegekräfte sogenannte Milieuwechsel für die

Patientinnen und Patienten zu vermeiden. Häufig wechselnde Ansprechpartner, sich ändernde Räume oder Tagesabläufe erhöhen für die angeschlagenen Senioren die Gefahr eines Delirs, dessen Symptome sich oftmals als Desorientierung, veränderten Schlaf-Wach-Rhythmen, Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsstörungen oder Angstzustände zeigen. Dr. Alexandra Finn, Chefarztin der Zentralen Notaufnahme und Geriaterin, erklärt: „Die Regelverweildauer der Patienten, die wir in unserem Alterstraumazentrum (ATZ) behandeln, liegt bei 15 Tagen. In diesem Zeitraum fokussieren wir uns zunächst primär auf die unfallchirurgische und orthopädische Versorgung.“ Dabei entscheidend sei eine Reihe von Bausteinen, die die Verunfallten schnell wieder hin zu ihrer gewohnten Häuslichkeit führen soll. „Insbesondere die Frakturversorgung nach einem Sturz sollte optimalerweise eine unmittelbar postoperative Belastung ermöglichen“, so Dr. Alexandra Finn. „Denn die Wiederherstellung der Mobilität“, betont sie, „verkürzt den gesamten Behandlungsverlauf entscheidend.“ Bei der sich anschließenden geriatrischen Betreuung steht den älteren Menschen über den gesamten Zeitraum ihres stationären Aufenthalts eine Bezugspflegefachkraft zur Seite, die oftmals auch zur Vertrauensperson wird. „Auch das interdisziplinäre Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten ändert sich für den Patienten von der Einlieferung bis zur Entlassung nicht, wie es beispielsweise mit der Verlegung in eine externe geriatrische Fachklinik einherginge“, meint Dr. Andreas Luther. Der Chefarzt fasst die Vorteile des ATZ im Elisabeth Klinikum wie folgt zusammen: „Für gewöhnlich folgt auf die Fraktur nach einem Sturz in der Häuslichkeit die stationäre Aufnahme und eine Operation. Es schließen sich die reguläre stationäre Behandlung und die geriatrische Rehabilitation an. Zumeist sind danach Kurzzeitpflegeeinrichtungen bis zur Rehabilitation notwendig, bevor es für den Pflegebedürftigen endlich ganz zurück in die Eigenständigkeit gehen kann“. Das sei ein langer Prozess, in dem sich der ältere Patient mit sehr vielen Übernahme- und Anpassungsprozessen konfrontiert sähe. „In unserem ATZ ziehen wir die chirurgische bzw. orthopädische Frakturversorgung und besagte anschließende alterstraumatologisch

ausgerichtete Rehabilitation zusammen. Der Patient muss im besten Fall nicht einmal Zimmer und Bett wechseln“, so Dr. Andreas Luther weiter.



Die in der Zentralen Notaufnahme speziell eingerichteten Behandlungszimmer der sogenannten Senior Unit sollen für ältere Traumapatienten ein vertrautes und beruhigendes Umfeld schaffen. Über die Fertigstellung freuten sich besonders die Chefarztin der Notaufnahme und Geriaterin Dr. Alexandra Finn (links) und Schwester Katrin Ewert. Constanze Wohlfahrt (Mitte), Sebastian Luge (IT) und Heiko Schlehahn (Technik) unterstützten bei der Umsetzung des Projektes.

Foto: Elisabeth Klinikum Schmalkalden

Aktivierende Pflege als Schlüssel zur wiederkehrenden Eigenständigkeit

Unter der Leitung von Zentrumskoordinatorin Nicole Ilgen greifen alle Behandlungsabschnitte nahtlos und professionell ineinander. Für ihre Patienten lenkt die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit geriatrischer Zusatzqualifikation gemeinsam mit ihrem Team die Genesungsschritte zurück in Richtung Selbstständigkeit. Dabei ist ihr ein Betreuungsmodell besonders wichtig: die aktivierende Pflege. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen motiviert sie ihre Patienten zu mehr Selbsthilfe, spricht: zu mehr Mut zur eigenen Bewältigung ihrer alltäglichen Aktivitäten, wie dem Waschen oder An- und Auskleiden, die Toilettennutzung oder Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme. Um einer Überforderung vorzubeugen oder im Bedarfsfall unterstützen zu können, steht dem Pflegebedürftigen hierbei jederzeit eine Pflegeperson zur Seite. Der Pflegeaufwand sei, so Nicole Ilgen, zu Beginn der Therapie zunächst höher, zahle sich aber langfristig für die betreuenden Fachkräfte ebenso wie für den Patienten aus, da

die wiedererlangte Unabhängigkeit beiden zu Gute komme.

Auch der Medizinische Dienst (MD) bestätigt erneut hohe Qualität von Behandlungsabläufen

Dass Fachärzte, Pflegekräfte und Therapeuten im ATZ des Schmalkalder Krankenhauses hervorragende Arbeit leisten, bestätigte nun in einem unabhängigen Zertifizierungsverfahren auch der Medizinische Dienst. Demnach bescheinigt man dem kommunalen Lokalsorger über die Anforderungen hinaus eine optimale fachübergreifende geriatrische Akut- und Nachversorgung. Bereits im Jahr zuvor war dem Verfahren eine umfassende Überprüfung durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie und Orthopädie vorausgegangen. Dr. Andreas Luther betont: „Wir haben davon nicht mehr Patienten, aber können diese qualitativ besser begleiten“. Und Dr. Alexandra Finn ergänzt: „Wir können damit andere Kliniken entlasten“. Denn zum Beispiel auch nach einem Herzinfarkt habe der betagte Patient einen rechtfertigenden Anspruch auf eine geriatrische Rehabilitation. Und diese Plätze seien im Allgemeinen sehr knapp, so die Chefarztin.



bis
30.7.23
bewerben



bis zu 5 Jahre
500 Euro pro Monat

MEDIZIN-STIPENDIUM

im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

www.lra-sm.de

Für weitere Infos zu
• Voraussetzungen
• Richtlinien
• Bewerbungsformular
bitte QR-Code scannen



Medizinstipendium im Landkreis Schmalkalden-Meiningen - noch bis 30. Juli bewerben

Wer Medizin studiert und im Anschluss im Landkreis Schmalkalden-Meiningen tätig sein möchte, kann sich noch bis 30. Juli 2023 für das Medizinstipendium des Kreises bewerben und sich ab dem Wintersemester 2023/24 für bis zu fünf Jahre 500 Euro monatlich sichern.

Sollte es Bewerber geben, denen zu diesem Zeitpunkt noch keine Immatrikulationsbescheinigung vorliegt, kann diese noch bis zur Bescheiderteilung nachgereicht werden.

Im Gegenzug verpflichten sich die Medizinstudenten nach dem Studium eine Hausarztpraxis im Landkreis zu gründen oder zu übernehmen und wenigstens fünf Jahre hier als Allgemeinmediziner tätig zu sein.

Alternativ ist es auch möglich, als Mediziner im Gesundheitsamt des Landkreises mindestens für die gleiche Zeitdauer zu arbeiten.

Interesse? Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen sind online zu finden: <https://www.lra-sm.de/?p=36219>

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Im Interview mit dem Berufswahlmagazin WiYou - Wirtschaft und Du erzählt Medizinstipendiatin Pauline von ihrem Studium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, ihrer Verbundenheit zu ihrem Heimatort Zella-Mehlis und ihren Erfahrungen mit dem Medizinstipendium des Landkreises.

Jetzt reinlesen unter <https://kh-2023.wiyou-online.de/26/>

Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen: Antragsrunde bis 30. Juli 2023

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (BMFSFJ) und das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“ (TMBJS) fördern zivilgesellschaftliches Engagement unter dem inhaltlichen Dreiklang: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.

Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds bietet die über Bundes- und Landesmittel geförderte Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen gemeinnützigen Vereinen die Möglichkeit, Projektvorhaben mit folgenden Schwerpunkten finanziell zu unterstützen:

- Förderung eines menschenrechtsorientierten Werte- und Demokratieverständnisses der Bürger:innen

(durch Fortbildungen, durch die Umsetzung von Projekten gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und im Rahmen der Erinnerungskultur)

- Stärkung einer demokratischen und menschenrechtsorientierten Alltagskultur insbesondere von Kindern und Jugendlichen (durch Projekte im (außer-)schulischen Kontext zur Vermittlung demokratischer Werte sowie zur Förderung einer gewaltfreien Kommunikationskultur)
- Stärkung der Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung

- Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und von neuen Beteiligungsformaten Einsetzung von Projektanträgen über 1.000,00 Euro sind bis zum 30. Juli 2023 möglich.

Darüber hinaus können Mikrofondsansträge bis 1.000,00 Euro ganzjährig gestellt werden. Alle Projektvorhaben sollen sich in den o.g. Themenfeldern verorten lassen.

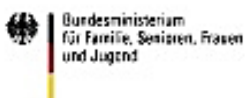
Zu den Zielgruppen der Projekte sollen schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen, pädagogische Fachkräfte, Multiplikator:innen sowie Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte gehören.

Wer Interesse an einer Projektumsetzung und einer Förderung über die Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen hat, der wendet sich für weitere Informationen und zum Erhalt der Antragsformulare an:

Kulturverein „Villa K“ e.V.
Externe Koordinierungs- und Fachstelle
Annemarie Walter
Pfaffenwiese 2,
98574 Schmalkalden

E-Mail:
info@sei-demokratisch.de
Telefon:
03683/4694280 oder
0157/76060213

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Elektronisches Meldescheinsystem erfolgreich eingeführt: Neue Gästekarte bietet Vorteile für Urlauber, Unternehmen, Leistungsträger und Kommunen

Weg von der Zettelwirtschaft und hin zu mehr Service für den Gast - das ist das Ziel der elektronischen Gästekarte, die sich mittlerweile in den prädikatisierten Tourismusorten rund um den Inselsberg etabliert hat. Urlauber erhalten die Karte beim Einchecken in die Beherbergungsbetriebe. Sie ist für die Dauer des Aufenthalts gültig und bietet ihnen Ermäßigungen in über 200 Freizeiteinrichtungen im gesamten Thüringer Wald und bei den Sehenswürdigkeiten in Gotha. Was die Gästekarte auch besonders macht: Urlauber können sie gleichzeitig als Ticket im ÖPNV nutzen. Je nach Übernachtungsort steht ihnen ein gastfreundliches Liniennetz im Verkehrsverbund Mittelthüringen sowie im Bereich der Meininger Busbetriebs GmbH und Wartburg Mobil zur Verfügung.

Die neue Gästekarte ist Teil eines neuen, elektronischen Meldescheinsystems, das nach einer erfolgreichen Testphase seit dem 1. April 2023 in den prädikatisierten Tourismusorten rund um den Inselsberg genutzt wird. Urlauber müssen seitdem weder die Gästekarte noch den Meldeschein per Hand ausfüllen.

Stattdessen gibt der Beherbergungsbetrieb die Daten der Gäste elektronisch in das neue System ein und händigt ihnen die Gästekarte, den Meldeschein sowie einen einheitlichen „Erlebnisführer Thüringer Wald“ beim Check-In aus.

Elektronisches Meldesystem ist eine Win-Win-Situation

Neben den Gästen profitieren aber auch Kommunen, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Nahverkehrsbetriebe vom neuen System. Durch ihr einheitliches Design ist die Gästekarte fälschungssicher und kann im ÖPNV oder von Freizeiteinrichtungen leichter erkannt werden. Das elektronische Meldesystem vereinfacht darüber hinaus die Abrechnung des Kurbeitrages. Dass Mitarbeitende der Beherbergungsbetriebe die Abrechnungen händisch anhand eines ausgefüllten Meldescheins vornehmen und diese zusammen mit dem aus den Kurbeiträgen stammenden Bargeld in den Tourist-Informationen bzw. Stadtverwaltungen abgeben, gehört der Vergangenheit an. Über das neue Meldesystem übermitteln die Hotels und Pensionen die Daten der Gäste direkt und anonymisiert in die Tourist-Informationen oder Stadtverwaltungen. Die Abrechnung der Kurbeiträge wird elektronisch durchgeführt. Neu ist dabei auch, dass den Kommunen durch die Übermittlung der Gästedaten valide und wertvolle Statistiken zu Ankünften und Übernachtungen vorliegen. So werden neben An- und Abreisedaten zum Beispiel auch Altersstrukturen der Gäste erfasst. Die Verwaltungen und Tourist-Informationen wissen also genau, wie viele Urlauber im Ort sind und können so-



gar kurzfristig handeln, indem sie beispielsweise zusätzliche Stadtführungen anbieten. Wichtige Veranstaltungen, die während des Aufenthalts der Gäste im Ort stattfinden, können außerdem direkt auf den Meldeschein gedruckt werden.

Ausweitung des Systems in Planung

Die elektronische Gästekarte rund um den Inselsberg ist ein weiterer Schritt hin zu einer einheitlichen Meldescheinsystematik für ganz Thüringen. Möglich macht dies eine Zusammenarbeit zwischen der Thüringer Wald Service GmbH und der Kommunalen Informationsverarbeitung (KIV) Thüringen GmbH. Nach einer Ausschreibung, bei der sich die AVS Abrechnungs- und Verwaltungs-Systeme GmbH aus Bayreuth und die Bayerwald Media GmbH aus Pemfling durchgesetzt hatten, können interessierte Kommunen das elektronische Meldescheinsystem ohne eigenes Vergabeverfahren inhouse-fähig beschaffen. Die Thüringer Wald Service GmbH als gemeinsame Servicegesellschaft von Naturpark Thüringer Wald e. V. und Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. unterstützt die Systemeinführung mit ihrem Knowhow.

Ziel der Thüringer Wald Service GmbH ist es, das System

auf weitere Tourismusregionen im Thüringer Wald und im gesamten Freistaat auszuweiten. Langfristig streben sie außerdem eine digitale Gästekarte über das Smartphone an.

Um diese zu erhalten, soll Urlauber in Zukunft ein Online-Tool zum „PreCheck-In“ zur Verfügung gestellt werden. Konkret bedeutet das: Gäste sollen die Möglichkeit erhalten, sich bereits vor dem Check-In im Urlaubsort mit ihren Daten im Meldesystem einzutragen. Über eine digitale Gästekarte könnten sie dann bereits am gesamten Anreisetag die Vorzüge der Karte nutzen und beispielsweise schon auf der Anreise Freizeiteinrichtungen besuchen oder kostenfrei Bus und Bahn fahren. Als nächster Schritt wird im Laufe des Jahres eine Card-Plattform etabliert, in der Gästekartenutzungen erfasst werden sollen. Voraussichtlich 2024 ist dann die Einführung der digitalen Gästekarte geplant.



Bei weiteren Fragen rund um das elektronische Meldescheinsystem steht Ivonne Hablitzel und Holger Jakob von der Thüringer Wald Service GmbH telefonisch unter der 036704/709930 oder per E-Mail an info@thueringer-waldcard.de zur Verfügung.



Die Teilnehmer des Pressegesprächs vor dem AHORN-Berghotel Friedrichroda. Neben der Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Peggy Greiser und dem Landrat des Landkreises Gotha, Onno Eckert, waren Vertreter der beteiligten Kommunen und der Verkehrsbetriebe, der Kommunalen Informationsverarbeitung Thüringen (KIV) und der Thüringer Wald Service GmbH vor Ort.

Foto: Lisa Milke, Landratsamt Gotha

Der Fachdienst Abfall und Altlasten informiert:

Wohin mit ausgedienten Solarmodulen/ Photovoltaikmodulen?

Der Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert über praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und Vermeidung von Abfällen.

Solaranlagen finden überall da Einsatz, wo Energie gewonnen werden soll. Photovoltaik wandelt Sonnenenergie in Strom um. Dies ermöglicht die nahezu autarke Stromversorgung des eigenen Haushalts, kann aber durch groß angelegte Photovoltaik-Flächen auch der Einspeisung von Energie in das öffentliche Stromnetz dienen.

Wie werden Solarmodule/Photovoltaikmodule richtig entsorgt?

Nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) durch die Bundesregierung (vor ca. 20 Jahren) erlebten Solaranlagen nicht nur in der gewerblichen Nutzung, sondern auch in Bezug auf die private Stromerzeugung einen regelrechten Boom.

Die Lebensdauer der damals eingesetzten Modelle haben eine Lebensdauer von ca. 25 Jahren. So stellt sich heute vielfach die Frage nach der



Solarmodule bestehen vor allem aus Aluminium, Glas und unterschiedlichen Kunststoffen. Sie gelten als Sonderabfall und fallen unter den Kompetenzbereich des seit 2016 gültigen Gesetzes zur Rücknahme alter Elektrogeräte.

Foto: freepik.com

ordnungsgemäßen Entsorgung von Solar-Panels.

PV-Module gelten in Deutschland als Sonderabfall und gehören nicht in die Restmüll-

tonne oder zum Sperrmüll. Zuständig für die Entsorgung sind in der Regel die Hersteller und Importeure der Solarmodule bzw. müssen sie sich nach den Vorgaben des Elektro-



und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) als Erst-Inverkehrbringer bei der Stiftung ear registrieren bevor sie die Solarmodule in Verkehr bringen.

Das ElektroG verpflichtet sie grundsätzlich dazu für ausgediente Solarmodule zumutbare Möglichkeiten zur Rückgabe zu schaffen und die zurückgenommenen Elektroaltgeräte auf eigene Kosten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Die Abgabe von Anlagen aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen erfolgt ausschließlich auf dem:

Betriebshof der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH (SSR)
98639 Rippershausen,
OT Melkers,
Rippershäuser Straße 14

Vor der Anlieferung wird um telefonische Absprache gebeten
Telefon: 03693/8326-0.

Auf den Wertstoffhöfen in Meiningen, Schmalkalden und Zella-Mehlis erfolgt keine Rücknahme!

Herbst-Sammlung für Schadstoffkleinmengen beginnt am 7. August 2023

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt gibt bekannt, dass in der Zeit vom 7. August 2023 bis 7. September 2023 die mobile Schadstoffkleinmengensammlung stattfindet. Am Schadstoffmobil können schädliche Substanzen abgegeben werden (siehe

Übersicht im Entsorgungskalender Seite 28) sowie auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Menüpunkt „Bauen, Energie und Umwelt - Abfall und Altlasten - Abfallwirtschaft - Informationen“. Die maximale Abgabemenge pro Haushalt

beträgt 100 kg/100 Liter pro Besitzer, die maximale Behältergröße 30 Liter.



Bei Fragen rund um das Schadstoffmobil stehen die Mitarbeiter der Schmalkal-

den Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Tel.: 03693/8326-0) oder der Fachdienst Abfall und Altlasten (Tel.: 03693/485-8369) zur Verfügung.



Termine der mobilen Schadstoffkleinmengensammlung Herbst-Sammlung 2023

Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze
Mo. 07.08.	13:00 - 14:15	Zella-Mehlis: Karl-Liebkechts-Platz	Mi. 23.08.	10:20 - 10:40	Unter Katz: Dörrsölzer Str./Solzer Weg	Mo. 04.09.	13:00 - 13:30	Dillstädt: Feuerwehrrathaus/Dorfstr.
	15:15 - 16:45	Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer		10:55 - 11:15	Wahn: Kazabrückle/Parkplatz/Meininger Weg		13:40 - 14:00	Rohr: Am Ziegenplan
	17:00 - 18:00	Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehtal		11:25 - 11:45	Soiz: Wiesenberg/Wertstoffcontainer		14:10 - 14:30	Ellingshausen: Feuerwehrrathaus/Hauptstr.
Di. 08.08.	11:00 - 11:40	Benshausen: Pestalozzistr./Bauhof	Do. 24.08.	11:00 - 11:20	SM/Weidebrunn: Gothaer Straße 21a/Parkplatz evang. Kita	Di. 05.09.	14:40 - 15:00	Einhausen: Kirche/Straße der Einheit
	11:45 - 12:05	Ebershausen: Hauptstr./Bushaltest.		11:30 - 11:50	SM/Pfaffenbach: Pfaffenbach /Glascontainer		15:55 - 16:15	Obern: Gr.: Wertstoffcontainer/Berstraße
	12:15 - 12:40	Schwarz: Am Markt/Parkplatz		12:00 - 12:45	SM: Steinerne Wiese/Parkplatz am Kreisel		16:30 - 17:00	Ummersfeld: Wernst./Sportplatz
	12:55 - 13:15	Christes: Festplatz/Schwarzer Str.	Mo. 28.08.	12:50 - 13:20	Meininger: Landsberger Str./Stadtplan		17:15 - 18:00	Meininger: Dreiflack: An der unteren Linde
	14:20 - 14:40	SM-Springstille: Springstiller Str./Wertstoffcontainer		14:20 - 15:20	Meininger: Am Volkshaus/Parkplatz			
	14:50 - 15:10	Bernbach: Bernbacher Hauptstraße, Buswendschleife		14:20 - 16:10	Meininger: Marktplatz (Kirche)		11:00 - 11:20	Birk: Buswendschleife/Selfster Straße
	15:25 - 15:45	Hernes-Hallenberg: Kurze Seite	Di. 29.08.	16:30 - 17:00	Meininger: Uterdorfer Str. 56/Wertstoffcont.		11:35 - 11:55	Reichenheim: Reichenhäuser Str./Freiwilige Feuerwehr
	15:55 - 16:15	Viernau: Forststraße/ Gemeindevallung		17:15 - 18:00	Meininger: Oberhäuser Platz 1/LRA (Busplatz)		12:10 - 12:30	Reichenheim: Wertstoffcontainer/Hauptstraße
	16:30 - 17:00	Kühndorf: Nähe FFW/ Rohrer Weg	Mi. 29.08.	11:00 - 11:20	SM/Volkers: Volkers 13/Bushaltestelle		13:30 - 13:50	Meibers: Wendschleife/obere Dorfstr.
Mi. 09.08.	11:00 - 11:20	Bibze: Am Sportplatz 4/Wertstoffcont.		13:45 - 14:05	SM/Volkers: Könnbach 2		14:30 - 14:50	Erbenhausen: Schafhäuser Str./Nähe Bushaltestelle
	11:35 - 11:55	Wöllershausen: Hauptstraße/Am Weaweiser	Do. 30.08.	14:15 - 14:35	SM/Möckers: Könnbach 2		15:10 - 15:30	Schafhausen: Dorfstraße/Dorfplatz
	12:05 - 12:25	Ritschenhausen: Hauptstr./Wöllersht. Weg		14:45 - 15:05	SM/Möckers: Könnbach 2		15:40 - 16:00	Gerhausen: Abzweig Richtung Weimarschmieden
	12:35 - 12:55	Baubach: Emdorfstraße/Bushaltestelle		15:15 - 15:35	SM/Möckers: Könnbach 2		16:10 - 16:35	Wohnhausen: Dorfstr./Glascontainer/Ortsausgang
	14:10 - 14:30	Enndhausen: Harleser Straße/Bauerbacher Str./Marktplatz	Mo. 04.09.	15:45 - 16:05	Niederschmalcken: Karl-Marx-Straße/Kirche		16:45 - 17:05	Heimershausen: Gebel: Straße
	14:40 - 14:55	Unterharles: Unterharles /Bushaltestelle		17:15 - 18:00	Zella-Mehlis: Heinrich-Heine/Parkol. Hezhaus		17:15 - 18:00	Trabes: Ortsenda von Geba aus
	15:05 - 15:35	Schwickerhausen: Schloßgartenweg/Alte Weinstr. 23	Di. 05.09.	13:00 - 14:30	Zella-Mehlis: Heinrich-Heine/Parkol. Hezhaus		10:45 - 11:05	Oberweid: obere Milchbank/Frankenheimer Str.
	15:55 - 16:20	Henneberg: Leimhof/Wertstoffcontainer		15:30 - 16:45	Zella-Mehlis: Parkplatz Meeresaquarium/Beeth.		11:20 - 11:40	Unterweid: Mühlenstr./FFW-Gerätehaus
	16:30 - 17:00	Sülzfeld: Ringstr. 10/ehem. Frischmarkt	Mi. 29.08.	17:00 - 18:00	Zella-Mehlis: Rathausstraße/Nähe Rathaus		12:35 - 12:55	Kaltenwestheim: Gemeindefam/Am Schlachtor
	17:15 - 18:00	An der Quelle/Am Weibachtal		11:00 - 11:20	Neubrunn: Feuerwehr/Meininger Straße		13:05 - 13:30	Mittelsdorf: Bushaltestelle/Kirchhofsweg
Do. 10.08.	10:30 - 10:50	Herof: Seebach Str./Nähe Brunnen		13:10 - 13:30	Erdorf: St. Bernharder Straße		14:30 - 15:10	Kaltensundheim: In der Aue, Parkplatz
	11:00 - 11:20	Seebach: Buswendschleife/Wertstoffcontainer	Mo. 21.08.	13:40 - 14:00	Oberdorf: Gemeindefam/Zum Schwanberg		15:20 - 15:35	Fischbach: Parkplatz Feldaldradweg
	11:30 - 12:00	Bettenhausen: Siedtliner Str./Hotel (ehem. Kulturhaus)		14:20 - 14:45	Wolmshausen: Westender Str./Wertstoffcontainer		15:45 - 16:00	Andershausen: Tamer Str./Oberh. Bushaltestelle
	12:10 - 12:30	Siedtlingen: Hermannstr. 39/Gemeindehof	Di. 29.08.	14:55 - 15:15	Quenfeld: Zum Quenfeld/Nähe Kirche		16:10 - 16:25	Kinds: obere Dorfstr./Nähe Glascont. und FFW
	12:40 - 13:00	Hermannsfeld: Str. im Mitteldorf/am Brunnen		16:05 - 16:30	Reinwertshausen: Kirchplatz/Brünnen		16:30 - 17:05	Dörrsölz: Dörrsölz/Kreuzung
	14:00 - 14:20	Haselbach: Bushaltestelle		16:40 - 17:05	Behrungen: Bahrastraße/Lückengasse		17:15 - 18:00	Stöfershausen: Gemeindefam/Am Gänsebrunnen
	14:30 - 14:50	Gleimershausen: Bushaltestelle	Mi. 30.08.	17:15 - 18:00	Rotterode: Schulgasse 1/Nähe Gemeinde		11:00 - 11:20	Breitungen/Winne: Winnehof
	14:15 - 15:35	Melkers: Industriegebiet/		11:15 - 11:45	Altersbach: Hauptstr./Buswendschleife		11:25 - 11:45	Truseal/Wahles: Bushaltestelle/Brotteroder Str.
	15:45 - 16:30	obere Einfahrt Biogasanlage		12:35 - 13:05	Steinbach-Hallenb.: Wolffstr./Festplatz		12:00 - 12:20	Truseal/Trusen: Lindenstraße
Mo. 14.08.	13:00 - 13:25	Rödershausen: Wasunger Str./Buswendschleife	Di. 22.08.	13:15 - 13:35	Kaltenlensfeld: Dorfriesenweg		13:20 - 13:55	Truseal/K2 (ehemals Kino)/Nentershäuser Str.
	13:40 - 14:00	SM-Grumbach: Dorfplatz/Bachhaus		14:05 - 14:35	Aschenhausen: Bürgerhaus/Oberkätzer Str.		14:05 - 14:25	Truseal/Elmenthal: Dorfplatz/Straße der Einheit
	14:15 - 14:45	SM-Näherstille: Sühl: Str./Diemensgraben/Bushaltestelle		14:50 - 15:20	Oberkätz: Marktplatz		14:35 - 14:55	Truseal/Laudenbach: Buswendschleife/Erzstr.
	15:00 - 15:40	SM-Asbach: An der Drieschalle		16:15 - 16:35	Friedelhausen: Blumenberg/am Kulturhaus		15:15 - 15:35	Brotterode: Bahnhofstr.-Busbahnhof
	15:50 - 16:10	SM-Walperhof: Allendstr./Jugendclub		16:45 - 17:05	Hümpfershausen: Dorfstr./Bürgerhaus/Kirche		15:45 - 16:30	Truseal: Festeplatz, Biete Wiese
	17:00 - 18:00	SM-Schmalcken: Hedwigsweg/Parkplatz/Wertstoffcontainer		17:15 - 18:00	Schwarzbach: Hauptstr./Bushaltestelle an der Linde			
				16:40 - 17:00	Wasungen: Neutor/Bahnhofstr./Parkplatz an Wehrbrücke			
				17:15 - 18:00	Mehlmels: Kimmelbach/Wertstoffcontainer			
			Do. 31.08.	11:00 - 11:30	Wasungen: Fischergrasse /Dreschplatz			
				11:45 - 12:20	Vachdorf: Markt			
				12:35 - 13:05	Beirith: Dorfplatz			
				13:20 - 13:55	Obermaifeld-Grimmek.: Lindenplatz			
				14:55 - 16:00	Meininger: Berliner Str./Rinksbura			

neue Termine

Aufgrund von Baustellen/Umleitungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte die Bekanntmachungen vor Ort sowie die Pressemitteilung beachten oder einen anderen Stellplatz ausfinden.

Einladung zur 1. Freiwilligenbörse am 5. September in der Meiningener Innenstadt

Ehrenamtliche Helfer werden in unserem Landkreis mehr denn je gebraucht, denn die Kassen vieler Kommunen sind leer und die Städte und Gemeinden sind auf die freiwillige Arbeit engagierter Menschen angewiesen. Ohne Ehrenamt würde das gesellschaftliche Leben in vielen unserer Bereiche zum Erliegen kommen und eine Versorgungslücke entstehen lassen. Insbesondere Initiativen und Vereine in sozialen, pädagogischen, kulturellen und sportlichen Lebensbereichen profitieren von bürgerschaftlichem Einsatz. Aus diesem Grund planen der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die Freiwilligenagentur „Inkluwir“ die 1. Freiwilligenbörse 2023.

Mitwirkende herzlich willkommen!

„Inkluwir“ ruft gemeinsam mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen zur aktiven Mitwirkung an der 1. Freiwilligenbörse auf. Ziel der Veranstaltung ist das Aufzeigen regionaler ehrenamtlicher Angebote und Gegebenheiten, um damit Kinder und Jugendliche, Familien und Erwachsene sowie Senioreninnen und Senioren anzusprechen und zu

erreichen. Nicht zuletzt spielen auch die Vernetzung und der Austausch der Akteure untereinander eine wesentliche Rolle. Damit soll das Miteinander vor Ort eine Stärkung erfahren können.

Herzlich willkommen, sind alle Vereine, Institutionen oder Organisationen, die in ihrer Arbeit auf ehrenamtliche Hilfen angewiesen sind und diese aktiv bewerben. An diesem Tag erhalten sie die Gelegenheit, ehrenamtlich Interessierte kennenzulernen, anzusprechen und sie auf die eigenen Tätigkeiten aufmerksam zu machen. Zudem soll es ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischen und themenbezogenen Beiträgen sowie vielen weiteren Mitmachaktionen geben.

Kontaktmöglichkeiten für Mitwirkende und Interessierte:

Ideen zur Mitgestaltung und Beteiligung an der Freiwilligenbörse können gerne schriftlich per E-Mail oder Post an Rohrer Str. 2b, 98617 Meiningen eingereicht werden. E-Mail: kontakt@inkluwir.de Weitere Informationen unter www.inkluwir.de

Freiwilligenbörse
05.09.2023

Einladung zur Freiwilligenbörse 2023

Sie möchten selbst etwas bewegen und sich freiwillig engagieren?

Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeiter oder Menschen, die sich ehrenamtlich für ihren Verein, Institution oder Organisation engagieren möchten?

Dann melden Sie sich an!

Ab: 11 Uhr
In: der Innenstadt von Meiningen

www.inkluwir.de

Logos: AKTION MEINUNG, LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN, Lebenshilfe, Inkluwir

Thüringer Engagementfonds „NEBENAN ANGEKOMMEN“: Antragsfrist endet am 15. Juli 2023

Als Kooperationspartner des thüringenweiten Netzwerkes zur Stärkung der nachbarschaftlichen Willkommenskultur fördert die Lebenshilfe Südthüringen e.V. auch in 2023 wieder Projekte für, mit und von Geflüchteten über den Thüringer Engagementfonds „nebenan angekommen“.

Ziel des Netzwerkes ist es, gemeinsam mit Projektpartnern, die interkulturelle Öffnung der Engagementstrukturen in Thüringen zu unterstützen. Ob Nachbarschaftstreffen, Lern- und Freizeitpatenschaften,

Sport- oder Kulturnachmittage sowie Willkommensfeste, über den Fonds finden Organisationen schnelle und unbürokratische Hilfe.

Engagierte Nachbarschaften und Initiativen können sich hier auf **bis zu 1.000 Euro** für ihre Aktivitäten bewerben, so z.B. für Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, Material- und Sachkosten.

Im Fokus stehen die Einbindung und Selbstermächtigung unserer neuen Nachbarinnen

und Nachbarn in ehrenamtlichen Strukturen.

Engagierte Initiativen und Vereine sind hiermit aufgerufen, noch **bis 15. Juli 2023** einen entsprechenden Förderantrag in der Lebenshilfe Südthüringen e.V., Rohrer Str. 2b, 98617 Meiningen zu stellen.

Antragsformular und Informationen zum Engagementfonds sind auch an dieser Anschrift erhältlich oder als Download auf der Seite <https://thueringer-engagementfonds.de> abrufbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dirk Wes-



sely unter der Mobilnummer 0174/736 44 35 bzw. der E-Mail: dirk.wessely@lebenshilfe-suedthuringen.de.

* Das Projekt der Thüringer Ehrenamtsstiftung wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nachruf

„Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.“
(Buddha)

Wir nehmen Abschied vom Ortsteilbürgermeister der Gemeinde Stedtlingen
und ehemaligen Kreisbrandmeister des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Thomas Ritz

Thomas Ritz war eine prägende und gestaltende Persönlichkeit unseres Landkreises.

Er trägt große Verdienste um die Entwicklung seines Heimatortes Stedtlingen und der Entwicklung des Feuerwehrwesens im Landkreis. Sein Engagement, seine Bürgernähe und sein umfassendes Wissen waren bei der Gemeinde, im Landratsamt, bei seinen Kameradinnen und Kameraden sowie der Bevölkerung hoch geschätzt.

Wir werden Thomas Ritz und sein Wirken in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Meiningen, im Juni 2023

Peggy Greiser
Landrätin

Die Stabsstelle Kreisentwicklung informiert:

Gründer im Portrait

„Lieber versuchen und scheitern als es nie versucht zu haben.“



Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen unterstützt Start-ups mit einem kreisweiten Existenzgründungszuschuss und fördert mit einem Jahresgrundbudget von 75.000 Euro bis zu 5.000 Euro je Gründer.

Seit 2009 wurden so 150 Startups mit insgesamt rund 680.000 Euro bezuschusst. Durch ihre Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dernbach GmbH (TGF) mit der Nähe zur Hochschule Schmalkalden, zur Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V. (GFE) und den umfangreichen Netzwerken und Clustern, ist unser Landkreis eine ausgewiesene Gründerregion.

Ihre Köpfe, Ideen und Visionen stellt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in dieser monatlichen Serie vor.

Erfolgreiche Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups aus der Prachregion erzählen von ihrer persönlichen Erfolgsgeschichte - um Gründungsinteressierte zu ermutigen, zu inspirieren und den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

RP Social Media

Gründer:
Ricardo Pflügner

Das Business:
RP Social Media bringt seine Kunden im Bereich Social Media auf ein anderes Level. Schluss mit teurer Werbung die nichts bringt. Egal ob Instagram, Facebook oder Youtube, RP Social Media macht Personen, Unternehmen und Produkte sichtbar.

Wann ist die Idee zu gründen, entstanden?

Mein Traum war es schon seit meiner ersten Ausbildung, mich selbständig zu machen. Es fing Anfang 2020 mit einem Nebengewerbe an bevor ich all meinen Mut 2021 zusammen nahm und den Schritt wagte, der der richtige war.

Diesen Fehler sollte man auf keinen Fall machen:

Zu viel nachdenken, sich von der Angst kontrollieren lassen.

Diesen Tipp würde ich anderen Gründerinnen und Gründern aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen geben:

Einfach machen! Lieber versuchen und scheitern als es nie versucht zu haben.

Warum sollte man gerade bei mir Kunde werden?

Wir haben mittlerweile über 20 zufriedene Kunden aus ganz Thüringen, unsere Arbeit spricht für Qualität. Wer auch zukünftig erfolgreich bleiben will, für den ist ein professioneller Social-Media-Auftritt Pflicht.

Das Wichtigste beim Gründen ist, dass man für seine Idee brennt. Man muss lieben, was man tut. Dann fühlt es sich auch keinen Tag mehr wie Arbeit an.

Ich würde niemals gründen ohne eine oder mehrere Ausbildungen. Ich habe drei abgeschlossene Ausbildungen. Würde die Selbstständigkeit nicht funktionieren, wovon ich natürlich nicht ausgehe, würde ich sofort wieder eine Anstellung auf dem Arbeitsmarkt finden.

Der Gründungszuschuss des Landkreises Schmalkalden-Meiningen half mir dabei, mir Equipment zuzulegen, für

die Einrichtung meines professionellen Home Office.

Weitere Infos unter:
www.rpsocialmedia.de



Seit 2019 entwickelt RP Social Media publikumswirksame Kampagnen für eine Vielzahl von Branchen und bietet neben der kompletten Betreuung der Social Media Kanäle auch verständliche Workshops mit Praxisbeispielen an.

Sie möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen gründen?

Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum einem der nächsten Beratersprechstage im Landkreis Schmalkalden-Meiningen anmelden oder ganz unverbindlich informieren:

Ulrike Steinmetz
Kreis-Wirtschaftsförderin
Tel.: 03693/485-8392
E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de

Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

Juli / August

WORKSHOPS

*Jubiläum: 30 Jahre Kunststation!

Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.
Bitte Altersangaben bei den Kursen beachten.

Fantasievolle Figuren und Skulpturen (A/F)

Ob eine grazile tänzerische Figur oder eine abstrakte Form - frei nach Giacometti entsteht eine Körperkonstruktion aus Draht, Alufolie, Krepp und Kleister. Mit dem Aufstrich von Bronze kann der entstandenen Figur noch eine besondere Optik verliehen werden.

Termin: Sa., 15. Juli, 9 - 16 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

*Cyanotypie / Eisenblaudruck - mit der Sonne belichten (A, ab 14 Jahren)

Die Kursteilnehmer bestreichen unterschiedliche Papiere und bereiten diese vor. Durch UV-Licht werden Fotogramme, Kopien von Fotografien und experimentelle Bilder belichtet. Bei Sonnenschein entstehen interessante Schattenwürfe welche durch eine Wässerung fixiert werden.

Termine: Fr., 18. Aug., 18 - 20 Uhr

Sa., 19. Aug., 10 - 14 Uhr

Leitung: Susanne Casper-Zielonka, Fotografin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Nachtfotografie an Noahs Segel

Der Einbruch der Dunkelheit soll für den theoretischen Einstieg in die Nachtfotografie genutzt werden. Gemeinsam begibt sich die Gruppe im Anschluss mit Kamera und Stativ zu den nächtlichen Aufnahmen.

Termin 1: Fr., 18. Aug., 20 - 24 Uhr

Termin 2: Sa., 19. Aug., 20 - 24 Uhr

Kursgebühr: je 58 Euro, Kurs 1 und Kurs 2 jeweils einzeln buchbar

Kursleitung: Jürgen Lutz, Fotograf und Geologe

*Experimenteller Gelatinedruck (A/F, ab 14 Jahren)

Dieser Workshop bietet eine wunderbare Gelegenheit, mit Acryldrucken auf einer elastischen Gelatineplatte zu experimentieren und beim Drucken der unterschiedlichen Schichten, perfekte Details, Weichheit und Transparenz zu verleihen. Experimentiert wird mit Schablonen und Strukturierungsmaterialien.

Termin: Sa., 26. Aug., 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Sommerferien - Programm

Nassfilzen (ab 8 Jahren)

Thema: Vögel als Mobile oder wo es sonst gefallen könnte

Termin: Fr., 14. Juli

Thema: Bilder filzen zum Einlegen in Rahmen, zum Aufhängen an Stöckchen oder als besonderes Kartenmotiv

Termin: Fr., 21. Juli

jeweils 9-12 Uhr.

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Materialkosten

Papier Beat - Musik machen mit Papier (ab 8 Jahren)

Papier nimmt man zum Schreiben, Basteln oder Einpacken.

Aber für Musik?

Papier ist sehr vielseitig als Klangproduzent. Es gibt über 3.000 Sorten Papier und jedes davon hat einen eigenen Klang beim zerknüllen, zerreißen und vibrieren. Zusammen mit Martin Jahn von Kultur.Acker (Kulturvermittlung der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.) experimentiert der Kurs mit Papierklängen, es werden Papierinstrumente gebaut und kleine Musikstücke komponiert. Martin Jahn spielt selber verschiedene Instrumente und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Bau von Klangkörpern.

Termin: 7. - 9. Aug.; jeweils von 10 - 15 Uhr

Ort: Natur-Aktiv-Museum

Kursgebühr: 30 Euro

Offener Donnerstag (ab 8 Jahren)

im Natur-Aktiv-Museum (NAM)

in Oepfershausen / Schwarzes Schloss

Angebote für kreative und experimentierfreudige Kinder und Jugendliche zum Thema Papier

Termin: jeweils donnerstags von 14 - 16 Uhr,

letzter Öffnungstermin: 26. Okt. 2023

Das NAM ist donnerstags von 11 - 17 Uhr geöffnet.

Kursgebühr: 3 Euro

Leitung: Team der Kunststation

AUSSTELLUNGEN Offener Donnerstag

Gemeinschaftsausstellung

Kinder und Jugendliche zum Thema Recycling

noch bis 24. September

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/ OT Oepfershausen

Tel.: 036940/ 50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Blutspendetermine

Juli / August 2023

Datum	Ort	Zeit
25.07.23	Dreißigacker, Dorfgemeinschaftshaus „Langer Bau“	16:00 - 19:00 Uhr
27.07.23	Queienfeld, Gaststätte „Weißes Roß“	16:30 - 19:30 Uhr
31.07.23	Brotterode-Trusetal, Rathaus (Rathausstr.)	16:00 - 19:30 Uhr
07.08.23	Steinbach-Hallenberg, Sporthalle Wolffstraße	16:00 - 19:00 Uhr
07.08.23	Meiningen, Kreis-Katastrophenschutzzentrum	16:00 - 19:00 Uhr

Datum	Ort	Zeit
22.08.23	Floh-Seligenthal, Dorfgemeinschaftshaus	17:00 - 20:00 Uhr



Der DRK-Kreisverband Meiningen e.V. und DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte spenden Sie Blut und helfen Sie, Leben zu retten.

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können! Eine Teilnahme am Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle! Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen!

Aktueller Programmauszug

(Stand: 22.06.2023)



Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Hauptschulabschluss im Kombikurs mit dem Realschulabschluss	640	773,00 €	Mo-Fr	17:00-20:00 Uhr	04.09.2023
Realschulabschluss	700	845,00 €	Mo-Fr	17:00-21:00 Uhr	04.09.2023
Abiturstufe	800	965,00 € pro Schuljahr	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	04.09.2023
Hörbild – Wer war „Moses der Weise?“	4	gebührenfrei	So	16:00-19:00 Uhr	09.07.2023
Chinesische Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30-14:15 Uhr	29.07.2023
Indische Street Food (zzgl. 15,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	04.08.2023
Die vegetarische indische Küche for you (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	18.08.2023
Aqua-Yoga	10	80,00 €	Fr	19:00-19:45 Uhr	25.08.2023
Indische Kochkultur (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	01.09.2023
Schlagfertigkeit und Rhetorik	12	53,00 €	Sa	09:30-16:00 Uhr	02.09.2023
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	10:00-11:30 Uhr	04.09.2023
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	16:45-18:15 Uhr	04.09.2023
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	17:00-18:30 Uhr	04.09.2023
Französisch Aufbaustufe – ab A2	24	101,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	04.09.2023
Englisch Aufbaustufe A2	24	101,00 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	04.09.2023
Französisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	18:30-20:00 Uhr	04.09.2023
Italienisch Grundstufe A2 – mit fundierten Basiswissen	20	85,00 €	Di	16:15-17:30 Uhr	05.09.2023
Italienisch Aufbaustufe B1	20	85,00 €	Di	17:30-18:45 Uhr	05.09.2023
Italienisch Grundstufe A1-A2 – mit geringen Vorkenntnissen	20	85,00 €	Di	18:45-20:00 Uhr	05.09.2023
Italienisch Grundstufe A1 – für Anfänger ohne Vorkenntnisse	20	85,00 €	Di	20:00-21:15 Uhr	05.09.2023
Englisch Aufbaustufe A2-B1	24	101,00 €	Mi	18:30-20:00 Uhr	06.09.2023
Spanisch Grundstufe A1 – für Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	10:00-11:30 Uhr	07.09.2023
Breathwork – Atemarbeit	10	45,00 €	Do	19:00-20:30 Uhr	07.09.2023
Die schnelle indische Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	15.09.2023
Kirchenführung Walldorf	2	13,00 €	Sa	13:00-14:30 Uhr	16.09.2023
Zumba® Gold	12	53,00 €	Di	15:45-16:45 Uhr	19.09.2023
Zumba® Gold	12	53,00 €	Do	16:00-17:00 Uhr	21.09.2023

**Die Volkshochschule sucht dringend Dozenten für Computerkurse aller Art.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03693/8800730 bei Frau Dr. Fiedler-Schäfer. Wir freuen uns auf Sie!**



Kultur / Gestalten (Christophine Kunstschule an der vhs) Erreichbarkeit: 03693/501816

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
-----------	----	--------	-----	---------	----------------------

Kinderkurse

Die Montagsmaler (10x, wöchentlich) Kunstkurs für Kinder ab 7 Jahren	20	70,00€ erm.	Mo	15:30-17:00 Uhr	18.09.2023
Wer schmeißt denn da mit Ton? (10x wöchentlich) Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahren	20	70,00 € erm.	Do	16:00-17:30 Uhr	21.09.2023

Erwachsenenkurse

Textile Bücher (Zusatzkurs TextilArt) 2-Tages-Workshop für alle Interessierten	16	85,00 €	Fr Sa	15:00-21:00 Uhr 09:00-15:00 Uhr	01.09.2023 02.09.2023
Patchwork und Quilt I (5x, monatlich) Für Könnler*innen (und solche die es werden wollen)	40	165,00 €	Sa	09:00-15:00 Uhr	30.09.2023
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen (ab 16 Jahren, 5x wöchentlich) Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	15	70,00 €	Mo	18:00-20:15 Uhr	18.09.2023
Weben (5x, monatlich) Webkurs für Anfänger*innen und Geübte	30	125,00 €	Sa	10:00-15:00 Uhr	23.09.2023

Ausstellung Raum 2.14

10 Jahre Kunstprojekt mit der Lebenshilfe Meiningen. Kleine Ausstellung vom 22. Juli bis 07.08.2023 in der Meiningen Stadt und Kreisbibliothek „Anna Seghers“.

Save the Date 9. September 2023 –

Die Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen wird 30!

Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden

98574 Schmalkalden, Sandgasse 2

Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901

E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Sommerakademie: Bildbearbeitung mit LUMINAR	8	37,00 €	Mo	17:00-20:00 Uhr	17.+24.07.2023
Künstlerische Gestaltungstechniken mit Acryl, Kohle, Bleistift	15	65,00 €	Mo	17:30-19:45 Uhr	17.07.2023
Gebärdensprache Grundkurs	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	18.07.2023
Sommerakademie: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1	20	85,00 €	Mo-Fr	09:00-12:00 Uhr	24.-28.07.2023
Sommerakademie: Qi Gong für Beginner und Übende	4	21,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	24.07.2023
Schnupperangebot -Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	4	21,00 €	Mi	17:00-18:00 Uhr	26.07.2023
Schnupperangebot- Yoga für Anfänger	4	21,00 €	Mi	18:15-19:15 Uhr	26.07.2023
Sommerakademie: Tastschreiben für Schüler und Erwachsene (Anmeldeschluss am 24.07.2023)	25	105,00 €	Mo-Fr	09:00-13:30 Uhr	07.-11.08.2023
Sommerakademie: Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	15	65,00 €	Mo-Fr	17:00-19:15 Uhr	07.-11.08.2023
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Mo	17:00-20:00 Uhr	07.08.2023
Englisch für Wiedereinsteiger A1-A2	24	101,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	14.08.2023
Deutsch als Zweitsprache A1-A2 mit geringen Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	26.08.2023
Deutsch als Zweitsprache A1 ohne Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	02.09.2023
Fit Mix	12	53,00 €	Mo	18:30-19:30 Uhr	04.09.2023
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Di	17:00-18:30 Uhr	05.09.2023
Aerobic Mix	20	85,00 €	Di	17:30-18:30 Uhr	05.09.2023
Bauch-Beine-Po	20	85,00 €	Di	18:30-19:30 Uhr	05.09.2023
Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf	16	69,00 €	Mi	18:00-19:00 Uhr	06.09.2023
Deutsch als Zweitsprache A2 – mit Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	09.09.2023
Deutsch als Zweitsprache B1 mit guten Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	09.09.2023
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00-20:30 Uhr	11.09.2023

Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	12.09.2023
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30-20:00 Uhr	12.09.2023
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30-20:00 Uhr	13.09.2023
Yoga für jedes Alter	20	85,00 €	Do	09:00-10:30 Uhr	14.09.2023
Kulturgut Keramik	20	99,00 €	Do	17:00-20:00 Uhr	14.09.2023
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Do	17:00-18:30 Uhr	14.09.2023
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30-20:30 Uhr	18.09.2023
Zumba® in Schwallungen	12	53,00 €	Do	18:30-19:30 Uhr	21.09.2023
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mo	10:00-11:30 Uhr	25.09.2023
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene in der Mittagspause	10	45,00 €	Mo	12:15-13:00 Uhr	25.09.2023
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Di	17:30-19:00 Uhr	26.09.2023
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mi	17:00-18:30 Uhr	27.09.2023
Englisch Aufbaustufe A2	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	27.09.2023
Zumba® Gold für Junggebliebene	12	53,00 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	27.09.2023
Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	12	53,00 €	Do	17:00-18:00 Uhr	28.09.2023
Yoga für Anfänger	12	53,00 €	Do	18:15-19:15 Uhr	28.09.2023

Offener vhs-Lerntreff in Schmalkalden

E-Mails schreiben, Formulare ausfüllen, Briefe lesen, Automaten bedienen, ... – Fallen auch Ihnen solche Situationen im Alltag schwer? Der offene vhs-Lerntreff macht Sie fit im Lesen, Schreiben und im Umgang mit „Alltagskram“. Sie kennen Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben? Dann ermutigen Sie bitte die Betroffenen und helfen Sie ihnen dabei, den ersten Schritt zu gehen. Der vhs-Lerntreff richtet sich vor allem an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.



Wann / Wo?

dienstags, 16:00 bis 17:30 Uhr, vhs-Außenstelle Schmalkalden, Sandgasse 2

Teilnahme:

gebührenfrei, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03683/402825 bei Frau Seyferth.

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis

98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27

Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331

E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Sommerakademie: Best of – die Highlights Malen und Zeichnen	18	77,00 €	Mi	18:15-20:30 Uhr	12.07.2023
Pilates / Wirbelsäule am Vormittag für Beginner	16	69,00 €	Do	10:30-11:30 Uhr	14.09.2023
Bilderschule	30	125,00 €	Do	17:00-19:15 Uhr	14.09.2023
Bilderschule	30	125,00 €	Do	19:15-21:30 Uhr	14.09.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Mo	09:30-11:00 Uhr	18.09.2023
Fit für den Alltag – Ganzkörpertraining in Steinbach-Hallenberg	12	53,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	18.09.2023
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00-19:15 Uhr	19.09.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	19.09.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	19:30-21:00 Uhr	19.09.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	18:00-19:30 Uhr	22.09.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	19:30-21:00 Uhr	22.09.2023
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	25.09.2023
Yoga für Anfänger*innen	12	53,00 €	Mo	18:30-19:30 Uhr	25.09.2023
Progressive Muskelentspannung	12	53,00 €	Di	16:45-17:45 Uhr	26.09.2023
Stressbewältigung durch Tanz	8	37,00 €	Di	19:30-20:30 Uhr	26.09.2023
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	17:30-18:30 Uhr	27.09.2023
Yoga trifft Pilates	20	85,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	27.09.2023
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	27.09.2023
Orientalischer Tanz – Einblicke in eine andere Kultur	20	85,00 €	Do	19:30-21:00 Uhr	28.09.2023



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber
WIR SUCHEN SIE!

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **1. August 2023** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „Ausschreibungen“ >> „Stellenausschreibungen“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdeen | halayalex | shurkin_son | freepik.com





LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich sportlich

Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ AMTSARZT (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 140.800 € brutto/Jahr, Vollzeit, unbefristet

▶ ARZT IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 108.400 € brutto/Jahr, Teilzeit (30 Std. pro Woche), unbefristet

▶ KLIMASCHUTZKOORDINATOR (M/W/D)

Bereich Landrätin/Stabstelle Kreisentwicklung, E 9c, Vollzeit, befristet bis 31.12.2025

▶ MITARBEITER LEITSTELLE – SPRINGER – (M/W/D)

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, E 9a, Teilzeit (27 Std.), befristet bis 31.12.2030

▶ SACHBEARBEITUNG VOLLSTRECKUNG

Fachdienst Kasse, E 8, Vollzeit, unbefristet

▶ SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 12.12.2023 (Verlängerung möglich)

▶ SCHULHAUSMEISTER (M/W/D) STAATLICHES REGIONALES FÖRDERZENTRUM „ANNE FRANK“ MEININGEN

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 4 oder E5, Teilzeit 38 Stunden, unbefristet

▶ HAUSMEISTER (M/W/D) LANDRATSAMT SCHMALKALDEN

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 4, Vollzeit, unbefristet

▶ HALLENWART (M/W/D) SPORT- UND MEHRZWECKHALLE BBZ MEININGEN

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 4, Teilzeit 23,5 Stunden, unbefristet

▶ MITARBEITER GESCHÄFTSSTELLE DES KOMMUNALEN IT-SERVICE (M/W/D)

Kommunaler IT-Service, E 5, Teilzeit 20 Stunden, unbefristet

▶ SEKRETARIAT DES FACHBEREICHSLEITERS (M/W/D)

Geschäftsstelle FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste, E 5, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG WASSERBEHÖRDE

Fachbereich Wasser, E 9a, Vollzeit, befristet für 1 Jahr



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | haleyaalex | shuridin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **GEBÄUDEVERWALTER III (M/W/D)**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 6, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT I**
Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen, E 9c, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG HAUPTKASSE**
Fachdienst Kasse, E 6, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG GESUNDHEITSAUFSICHT**
Fachdienst Gesundheit, Entgeltgruppe E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT ALLGEMEINER SOZIALER DIENST / SPRINGER**
Fachdienst Soziale Dienste, Vollzeit oder Teilzeit, S 12 (ggf. Zulage nach S 14), unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR JUNGE MENSCHEN**
Fachdienst Soziale Dienste, Vollzeit oder Teilzeit, S 12, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUNDSCHAFTEN / AMTSPFLEGSCHAFTEN**
Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG SENIORENARBEIT IN KOPPLUNG MIT SACHBEARBEITUNG PFLEGESTÜTZPUNKT**
Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, E 9b, Teilzeit (37 Std.), unbefristet

UNSERE AKTUELLEN AUSBILDUNGSANGEBOTE

- ▶ **AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)**
Dreijährige Berufsausbildung mit Ausbildungsstart am 05.08.2024 in der Fachrichtung Systemintegration
- ▶ **AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)**
Zweijährige Berufsausbildung zum Beamten (m/w/d) im mittleren nichttechnischen Dienst mit Ausbildungsstart am 01.08.2024
- ▶ **AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR HYGIENEÜBERWACHUNG (M/W/D)**
Dreijährige Berufsausbildung mit Ausbildungsstart am 05.08.2024
- ▶ **AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)**
Dreijährige Berufsausbildung mit Ausbildungsstart am 05.08.2024



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Öffentliche Stellenausschreibung der Einheitsgemeinde Rhönblick

In der Gemeinde Rhönblick ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Hauptamtsleiter (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Website www.gemeinde-rhoenblick.de.

Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen bis zum **30.07.2023** an folgende Adresse zu richten:

Einheitsgemeinde Rhönblick
Bürgermeister Christoph Friedrich
Marktgasse 106, 98617 Rhönblick OT Helmershausen

Stellenausschreibung des Kulturverein „Villa K“ e.V. Schmalkalden

Zur fachlichen Begleitung und Koordination von Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) mit 15 Wochenstunden.

Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst befristet bis 31.12.2023. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 28.07.2023** an

Kulturverein „Villa K“ e.V.
z.Hdn. Herrn Michael Mönch
Pfaffenwiese 2, 98574 Schmalkalden

Weitere Informationen finden Sie unter www.lra-sm.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 21. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 15.06.2023

Beschluss-Nr. 1-21/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von Dell Thin Clients zur Ausstattung der Schulen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 01.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 60.312,18 € an die Firma KIV Thüringen GmbH, Ekhoßplatz 2a, 99867 Gotha.

Beschluss-Nr. 2-21/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung von LOS 1 „Lieferung von Windows Server- und Zugriffslizenzen für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen“ gemäß Angebot vom 17.05.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 29.244,25 € an die Firma EOMI AG, Kienberger Allee 4, 12529 Berlin.

Beschluss-Nr. 3-21/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Softwareverlängerung der bestehenden Lizenzen des Servicedesk (Jira) gemäß Angebot vom 01.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 63.504,58 € an die venITure GmbH, Neuenburgstraße 2, 51103 Köln.

Beschlüsse der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 19.06.2023

Beschluss-Nr. 1-18/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorschlagsliste für die Jugendhauptschöffen und die Jugendersatzschöffen für das Amtsgericht Meiningen.

Beschluss-Nr. 2-18/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorschlagsliste für die Jugendhauptschöffen und die Jugendersatzschöffen für das Amtsgericht Suhl.

Beschluss-Nr. 3-18/2023

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Konzeption Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) „Kleine Sandhasen“ der Stadt Meiningen.

Beschlüsse der 30. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 20.06.2023

Beschluss-Nr. 1-30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zum Ausbau der K 60 in der Ortslage Queienfeld an die Firma Strabag AG, An der Salzbrücke in 98617 Ritschenhausen in Höhe von 1.065.324,48 € (Bruttotauftragssumme) zu vergeben.

Beschluss-Nr. 2-30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Planungsleistung nach HOAI zum Ausbau der K 581, Ortsdurchfahrt Kühndorf an das Ingenieurbüro für Bauwesen Michael Amthor in 98617 Meiningen, Neu-Ulmer Straße 4a in Höhe der Angebotssumme von 174.512,36 € (Brutto) zu vergeben.

Beschlüsse der 29. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 22.06.2023

Beschluss-Nr. 1-29/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung von einem Gerätewagen Messtechnik an die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik GmbH im Wert von 272.306,51 €.

Beschluss-Nr. 2-29/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe für die Lieferung von Elektroenergie für die Lieferperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 an folgende Lieferanten:

- | | |
|-------------|--|
| Los 1 Strom | TEAG Thüringer Energie AG,
Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt |
| Los 3 Strom | Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH,
Fröhliche-Mann-Straße 2, 98528 Suhl. |

Beschluss-Nr. 3-29/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe für die Lieferung von Erdgas für die Lieferperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 an folgende Lieferanten:

- | | |
|--------------|--|
| Los 8 Erdgas | Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis,
Fröhliche-Mann-Straße 2, 98528 Suhl |
| Los 9 Erdgas | Thüringer Energie AG,
Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt. |

Beschlüsse der 22. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 29.06.2023

Beschluss-Nr. 1-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von Dell Thin Tops für das PC-Kabinett an der Grundschule „Am Pulverrasen“ Meiningen gemäß Angebot vom 12.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 16.082,85 € an die Firma KIV Thüringen GmbH, Ekhoßplatz 2a, 99867 Gotha.

Beschluss-Nr. 2-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von Monitoren zur Ausstattung der Schulen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 07.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 35.700,00 € an die Firma Bechtle GmbH, IT-Systemhaus Weimar, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Beschluss-Nr. 3-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung, Montage und Installation von interaktiven Displays im Rahmen DigitalPakt Schule Teil I für Grundschulen gemäß Angebot vom 12.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 68.272,68 € an die Firma Prowise GmbH, Richmodstraße 6, 50667 Köln.

Beschluss-Nr. 4-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung, Montage und Installation von interaktiven Displays im Rahmen DigitalPakt Schule Teil I für Gymnasien gemäß Angebot vom 12.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 58.519,44 € an die Firma Prowise GmbH, Richmodstraße 6, 50667 Köln.

Beschluss-Nr. 5-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung, Montage und Installation von interaktiven Displays im Rahmen Digitalpakt Schule Teil I für Regelschulen gemäß Angebot vom 12.06.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 86.136,96 € an die Firma Prowise GmbH, Richmodstraße 6, 50667 Köln.

Beschluss-Nr. 6-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von VDA Lizenzen für das Berufsbildungszentrum Zella-Mehlis gemäß Angebot vom 23.05.2023 in Höhe des

geprüften Angebotspreises von 12.920,72 € an die Firma Bechtle GmbH, IT-Systemhaus Weimar, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Beschluss-Nr. 7-22/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung eines Zahntechnik-Systems einschließlich Soft- und Hardware für das Berufsbildungszentrum Meiningen / Schwallungen (GUS) gemäß Angebot vom 30.03.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 25.823,00 € an die Firma BEGO Medical GmbH, Wilhelm-Herbst-Straße 1, 28359 Bremen.

Beschlüsse der 28. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 04.07.2023

Beschluss-Nr. 2-28/2023

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 27. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 25.05.2023.

Beschluss-Nr. 3-28/2023

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Benutzung und Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte für ausländische Flüchtlinge des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 4-28/2023

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Benutzung und Verwaltung der Einzelunterkünfte für ausländische Flüchtlinge des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 5-28/2023

Der Kreistag beschließt die Bestellung der Saale Revision GmbH, Am Planetarium 6, 07743 Jena/Thüringen zum Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs „Kommunaler IT-Service (KITS)“.

Wahlen

- 1.) Herr Erik Thürmer wurde zum Vorsitzenden des Kreistages gewählt.
- 2.) Als Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss für den Amtsgerichtsbezirk Meiningen wurde Herr Volker Rosenhahn gewählt:

Bekanntmachung des Fachdienstes Jugend

Öffentliche Auflegung der Vorschlagslisten für das Ehrenamt einer Jugendschöffin / eines Jugendschöffen

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.06.2023 die Vorschlagslisten für die Jugendschöffinnen/Jugendschöffen der Amtsgerichtsbezirke Meiningen und Suhl beschlossen.

Die Listen können in der Zeit vom 17.07.2023 bis 24.07.2023 nach vorheriger Terminvereinbarung unter 03693/485-8736 im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in Meiningen im Haus I, Zimmer 208 eingesehen werden.

Gem. § 37 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) kann gegen die Vorschlagsliste binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG (Unfähigkeit zum Schöffenamt) nicht aufgenommen werden durften oder nach den in §§ 33, 34 GVG benannten Fällen nicht aufgenommen werden sollten.

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 3. Mai 2023

Beschluss-Nr. 01/05/2023:

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Jahr 2022
Die Jahresrechnung 2022 schließt mit einem Ergebnis in den Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 4.203.183,42 € ab.